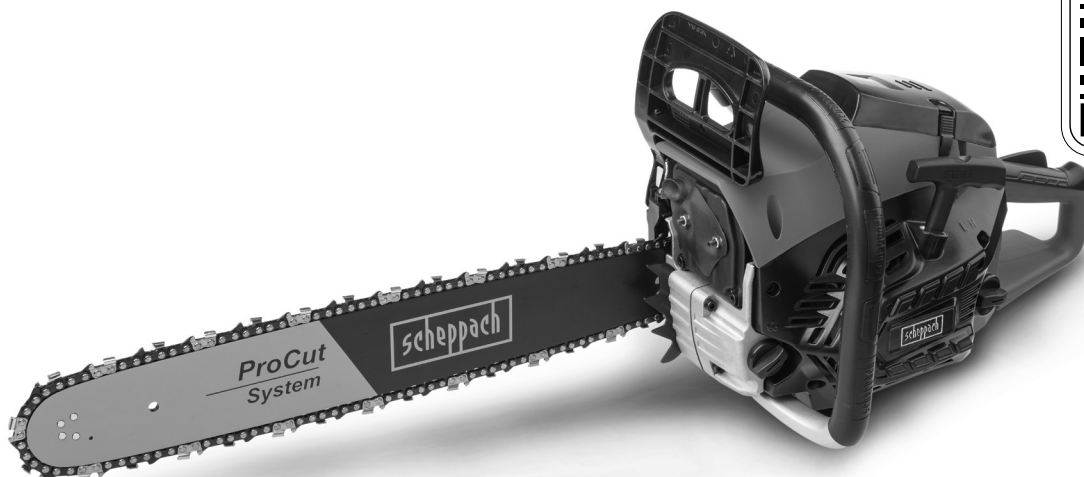


Art.Nr.
5910131903
AusgabeNr.
5910131903_1002
Rev.Nr.
02/12/2024



PCS56

DE	Benzin-Kettensäge Originalbetriebsanleitung	8
GB	Petrol chainsaw Translation of original instruction manual	28
FR	Tronçonneuse thermique Traduction des instructions d'origine	45
IT	Sega a catena a benzina La traduzione dal manuale di istruzioni originale	65
NL	Benzine kettingzaag Vertaling van de originele gebruikshandleiding	84
ES	Motosierra de gasolina Traducción del manual de instrucciones original	103
PT	Serra de corrente a gasolina Tradução do manual de operação original	122
CZ	Benzinová řetězová pila Překlad originálního návodu k obsluze	141
SK	Benzinová reťazová pila Preklad originálneho návodu na obsluhu	158

HU	Benzines láncfűrész Eredeti használati utasítás fordítása	176
PL	Benzynowa piła łańcuchowa Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi	194
EE	Bensiini-kettsaag Originaalkäitusjuhendi tõlge	213
LT	Benzininis grandininis pjūklas Originalios naudojimo instrukcijos vertimas	230
LV	Benzīna ķēdes zāģis Oriģinālās lietošanas instrukcijas tulkojums	248
SE	Bensindriven motorsåg Översättning av original-bruksanvisning	266
FI	Bensiinikäyttöinen ketjusaha Käännös alkuperäisestä käyttöohjeesta	283
DK	Benzin-kædesav Oversættelse fra den oprindelige betjeningsvejledning	301

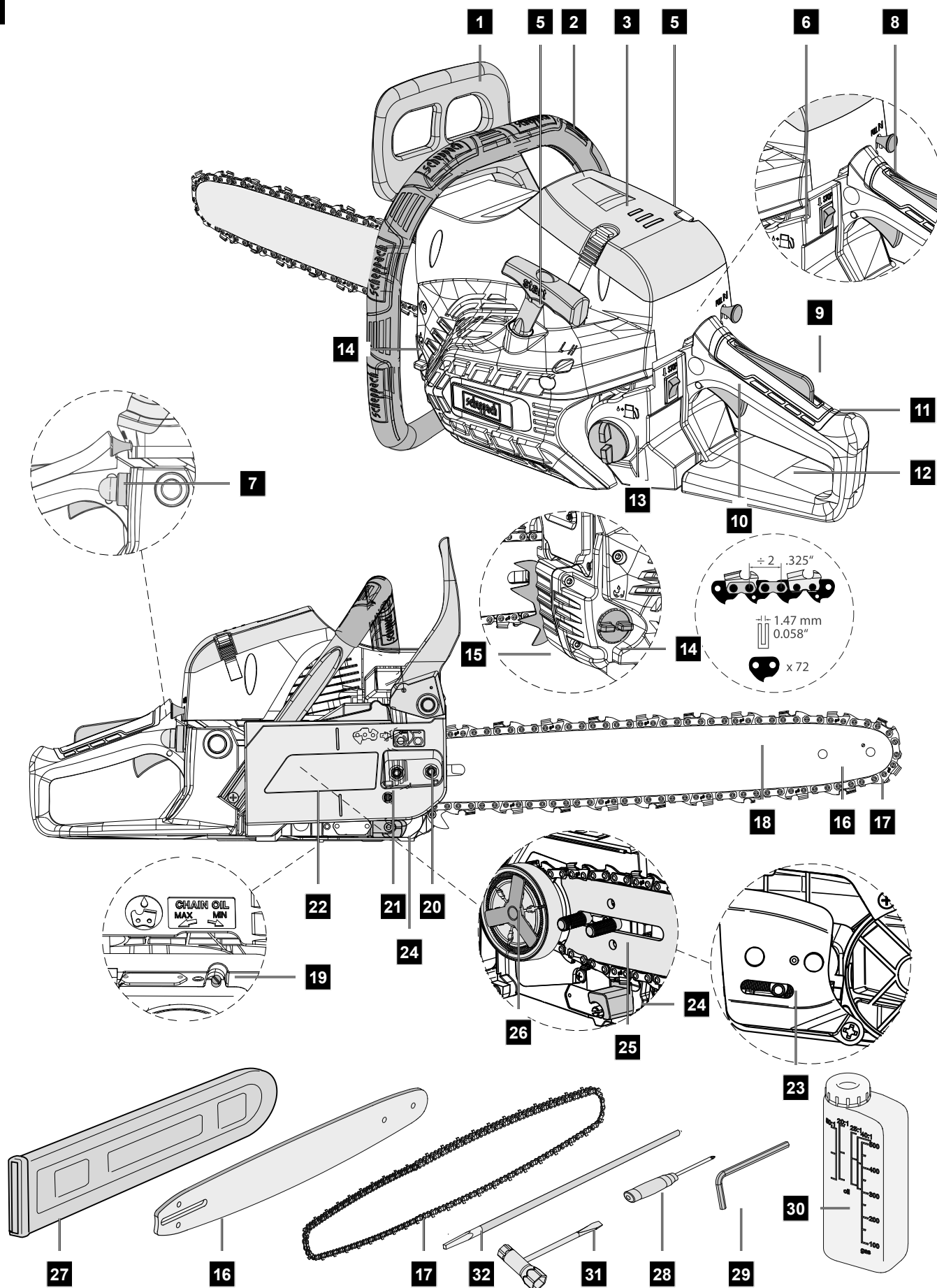
Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung.
Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft!

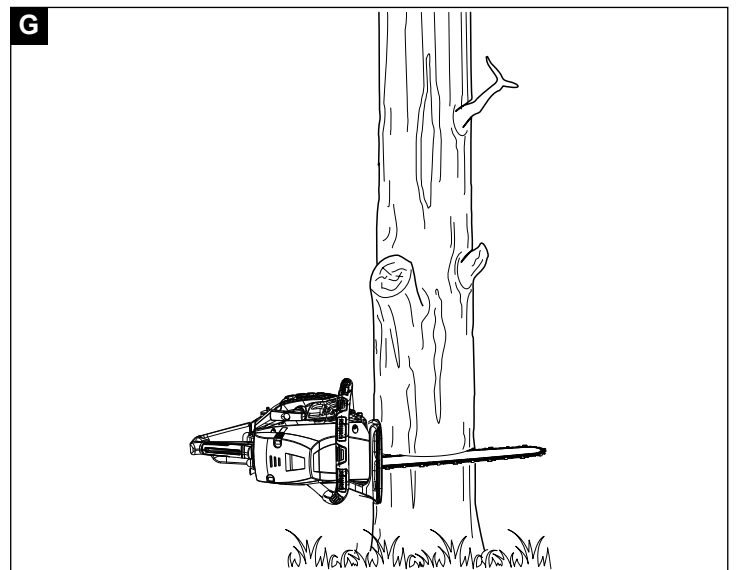
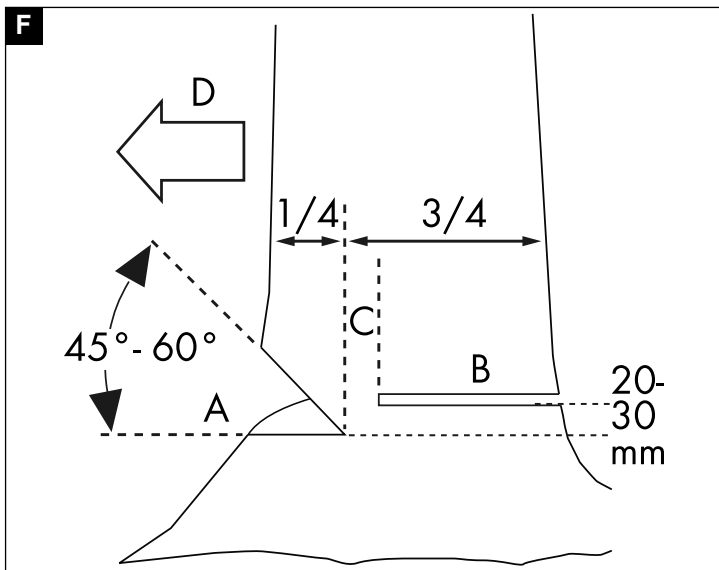
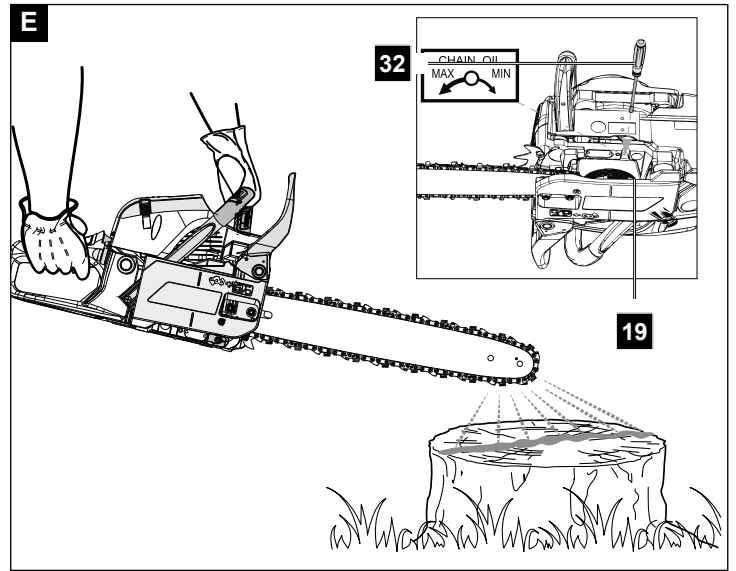
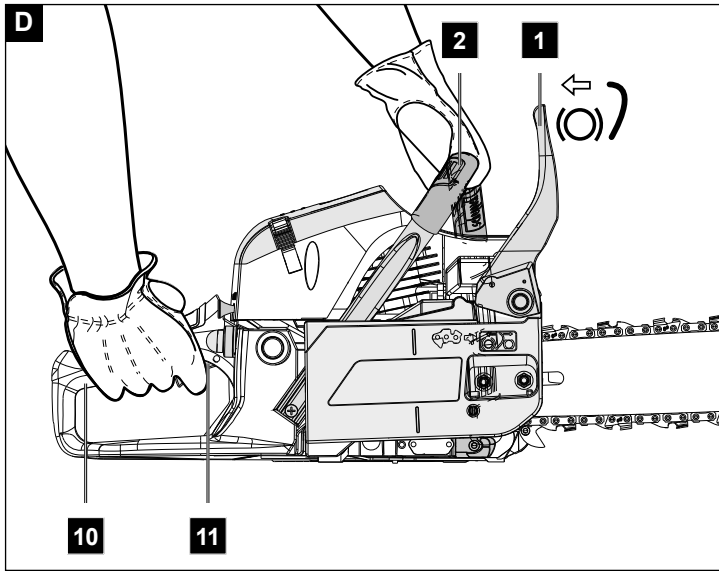
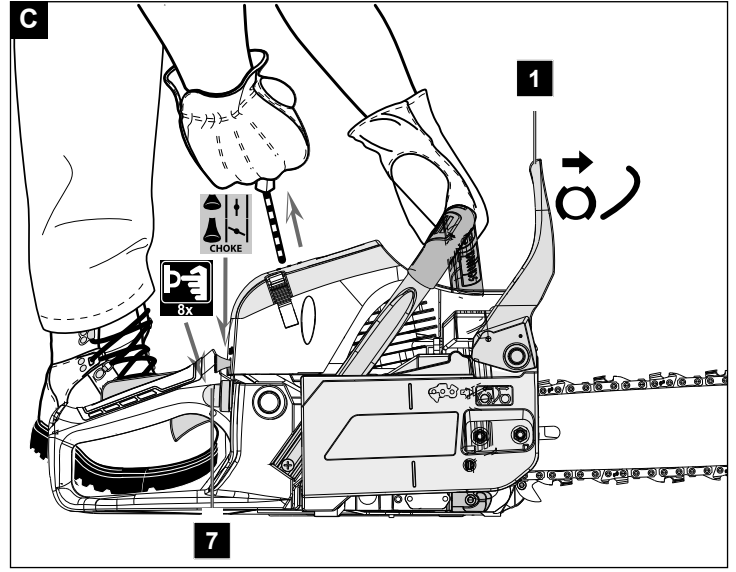
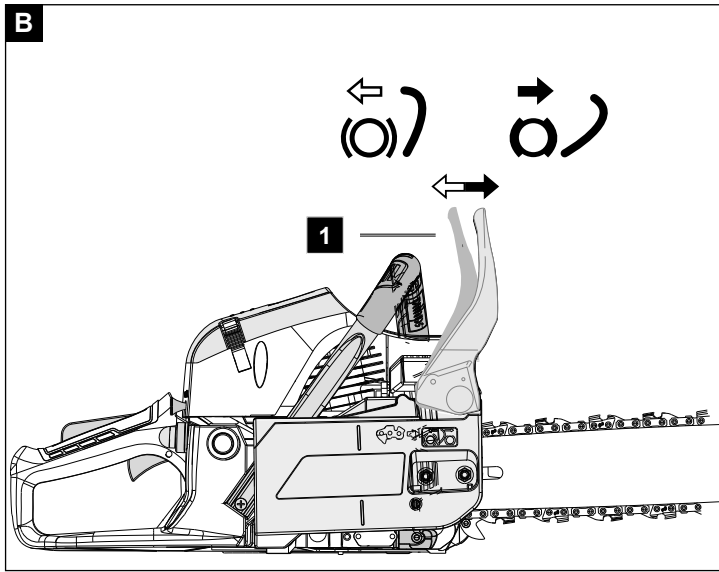


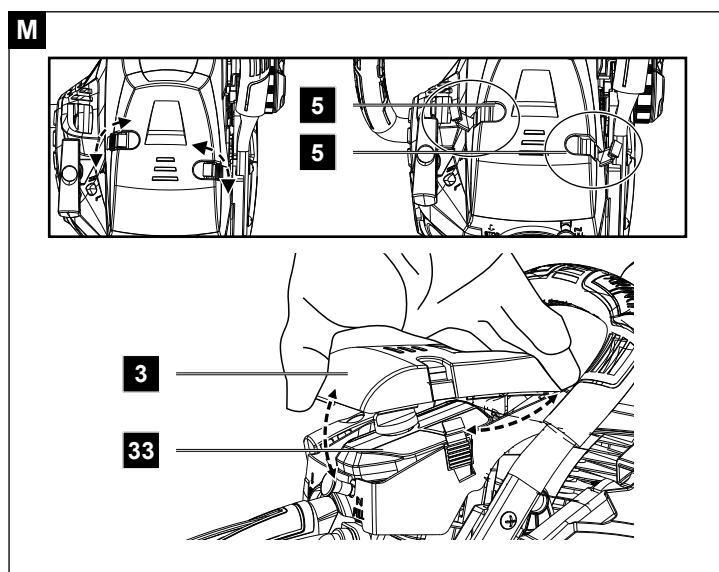
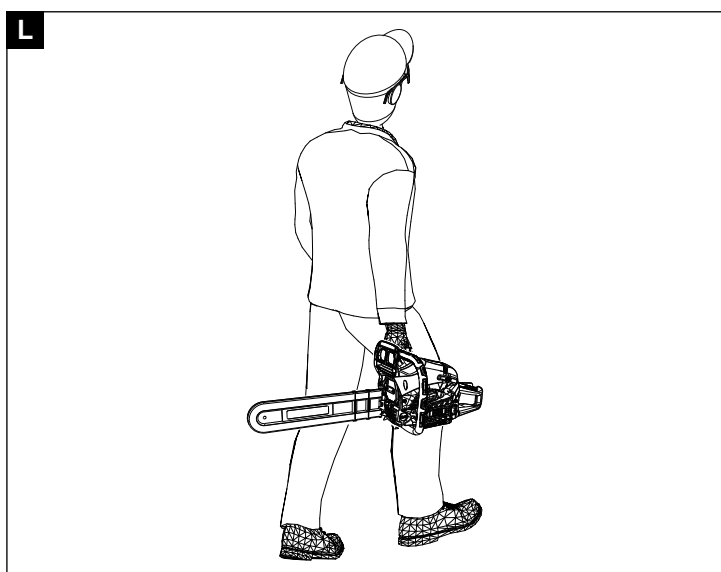
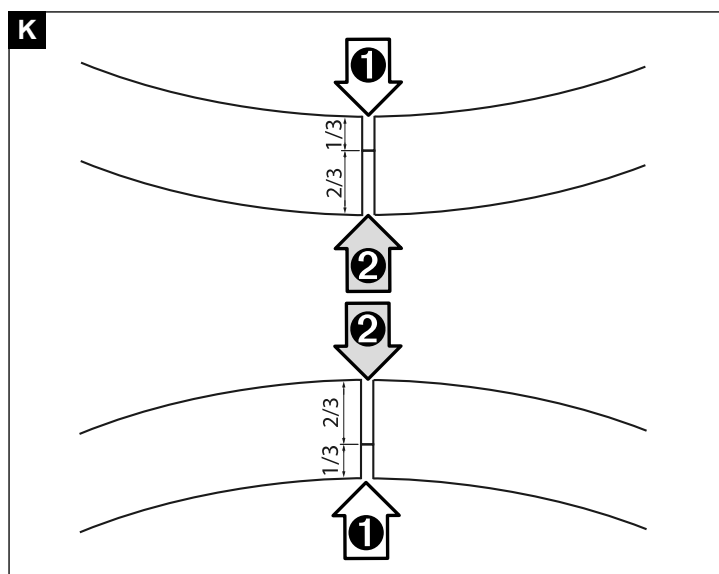
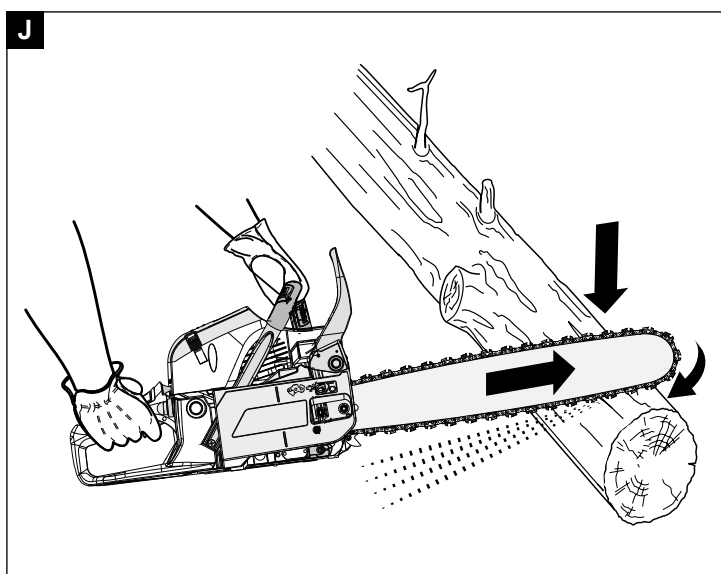
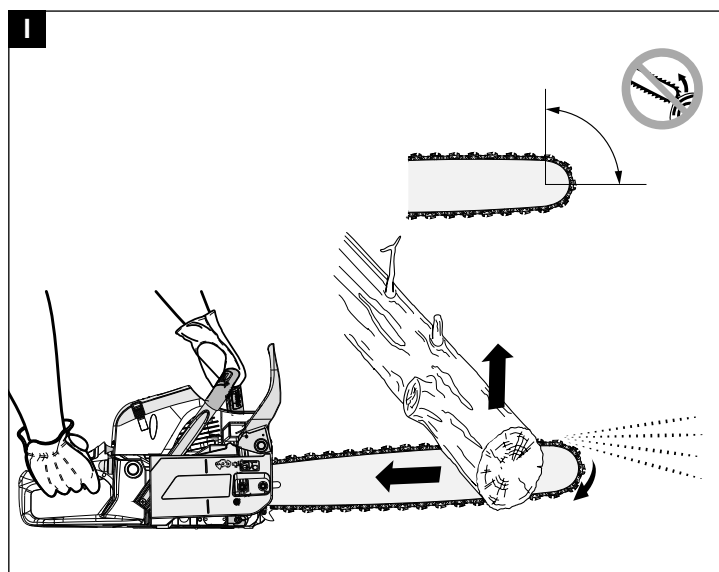
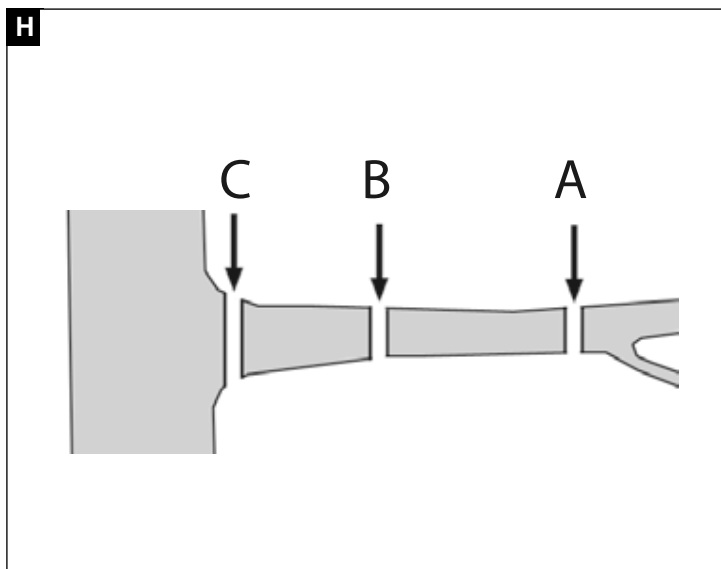
ACHTUNG!
CAUTION!
ATTENTION!

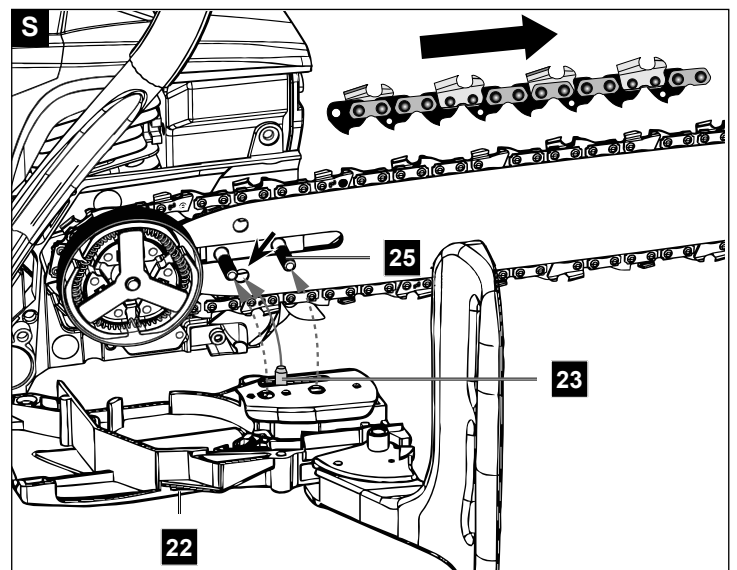
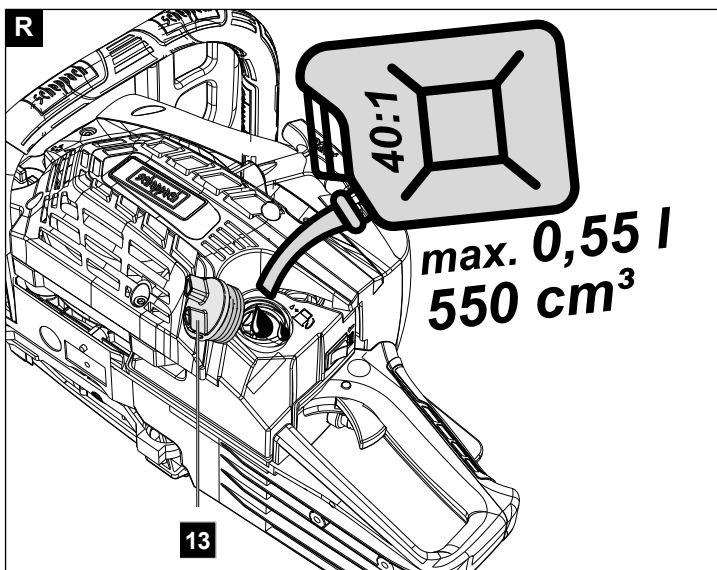
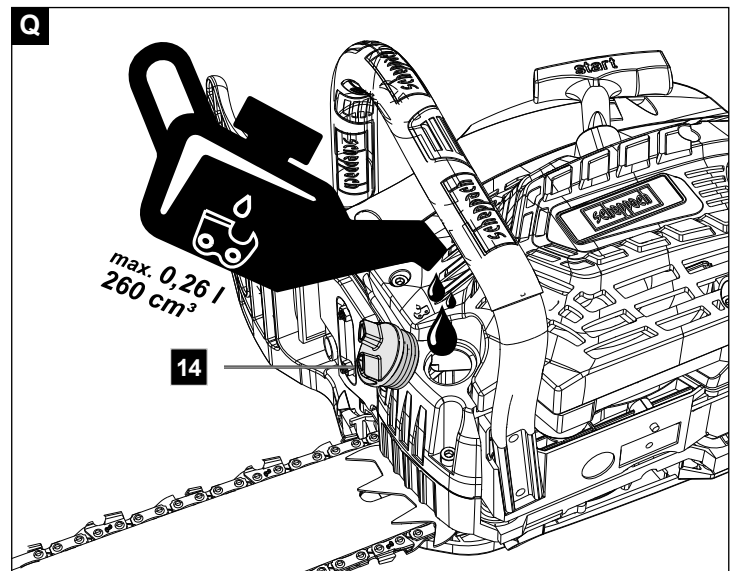
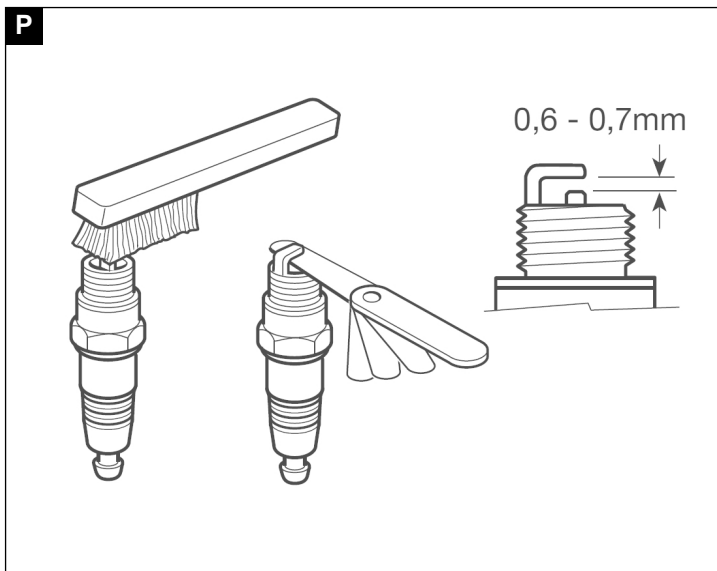
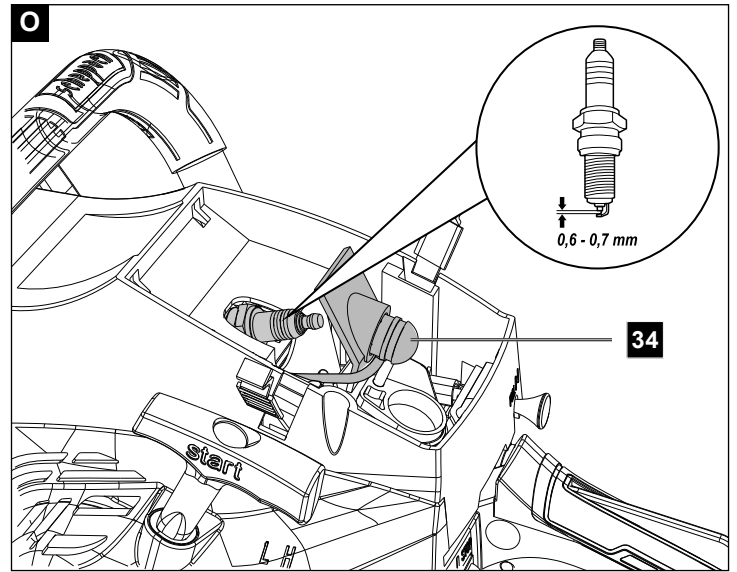
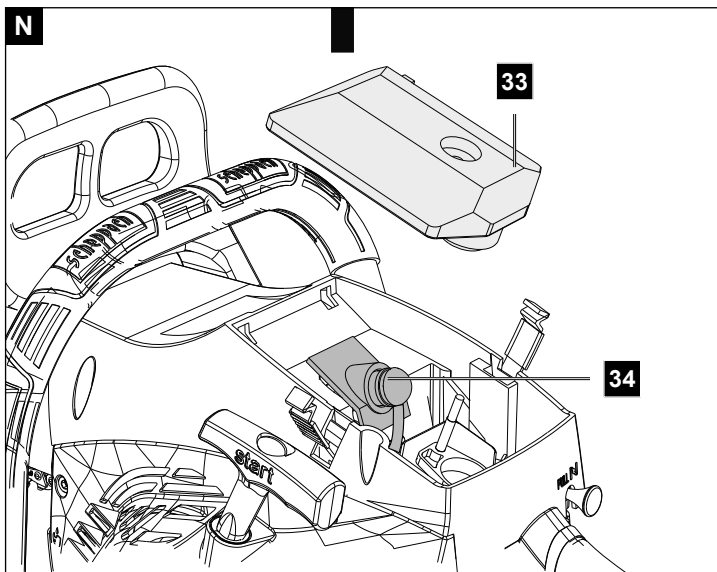
Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung genau durchlesen!
Read the manual carefully before operating this machine!
Lire la notice intégralement avant l'utilisation de la machine!

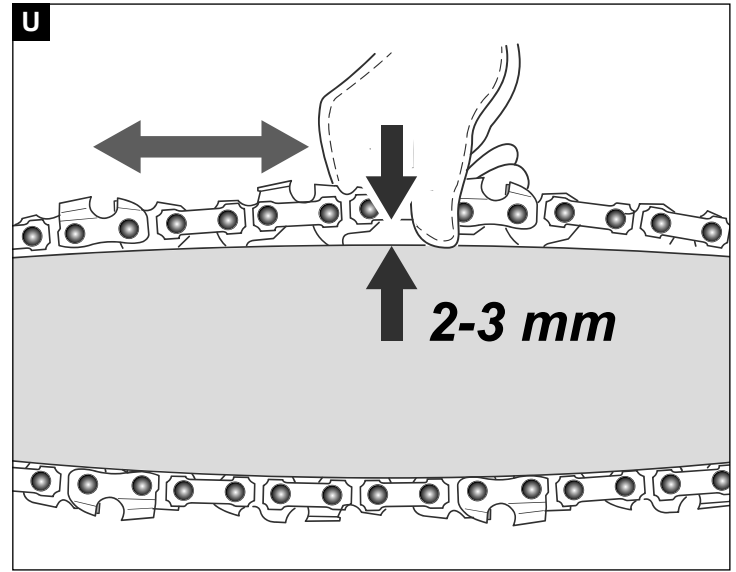
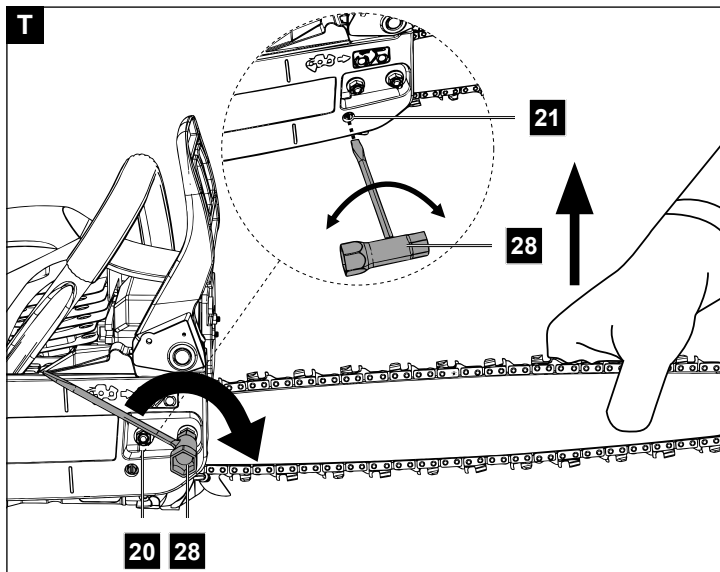
A











Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1. Erklärung der Symbole.....	9
2. Einleitung.....	11
3. Gerätebeschreibung (Abb. A - O).....	11
4. Lieferumfang	11
5. Bestimmungsgemäße Verwendung	11
6. Sicherheitshinweise.....	12
7. Technische Daten.....	16
8. Vor Inbetriebnahme	17
9. Inbetriebnahme	19
10. Grundsätzliche Arbeitshinweise zu Fällarbeiten	21
11. Unter Spannung stehendes Holz bearbeiten	22
12. Transport	23
13. Reinigung und Wartung.....	23
14. Lagerung	26
15. Entsorgung und Wiederverwertung	26
16. Störungsabhilfe	26
17. Konformitätserklärung	321



ACHTUNG!

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung gründlich durch und befolgen Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!

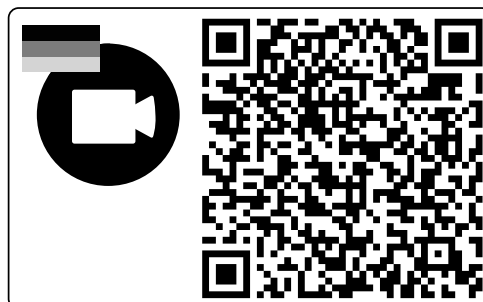
Es wird empfohlen einen professionellen Sicherheitskurs „Teilnahmebescheinigung Motorsägen-Lehrgang“ mit landestypischem Ausbildungsstandard über die Benutzung, Wartung der Kettensäge sowie einen Erste-Hilfe-Kurs zu besuchen. Bei längerer nicht Benutzung und zur Übung, sollten sie vor Beginn immer einfache Schnitte in sicher abgestütztem Holz machen um wieder sich mit der Kettensäge vertraut zu machen.

Betriebsanleitung sorgfältig aufbewahren!

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass einige nationale Vorschriften wie z.B. Arbeitsschutz, Umwelt den Einsatz der Kettensäge einschränken können.

**Willkommen beim Scheppach Erklärvideo
"Wie starte ich meine Kettensäge".**



1. Erklärung der Symbole

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Lesen, Verstehen und Befolgen Sie alle Warnhinweise.
	Warnung! Gefahr von Rückschlag (Kickback). Hüten Sie sich vor einem Rückschlag der Kettensäge und vermeiden Sie Kontakt mit der Schienenspitze.
	Benutzen Sie das Gerät nicht einhändig.
	Benutzen Sie das Gerät immer mit beiden Händen.
	Tragen Sie immer Schutzbrille, Gehörschutz und einen Schutzhelm.
	Lesen Sie die komplette Betriebsanleitung bevor Sie das Gerät benutzen.
	Tragen Sie immer Sicherheits- und Anti-Vibrations-Handschuhe, wenn Sie das Gerät benutzen.
	Tragen Sie immer rutschfeste Sicherheitsschuhe mit Schnittschutz, wenn Sie das Gerät benutzen.
	Wichtig ist das Tragen von Schutzkleidung für Füße, Beine, Hände und Unterarme.
	Einfüllöffnung für Treibstoff.
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.

	Einfüllöffnung für Sägekettenöl.
	gedrückt - Choke deaktiviert heraus gezogen - Choke aktiviert
	Kraftstoffpumpe "Primer"
	Einstellschrauben für Vergaser: L niedrige Drehzahl H hohe Drehzahl T Leerlaufdrehzahl
	Einstellung der Kettenbremse: Weißer Pfeil: Kettenbremse inaktiv. Schwarzer Pfeil: Kettenbremse aktiv.
	Einbaurichtung der Sägekette.
	Garantierter Schallleistungspegel des Gerätes.
	Achtung! Heiße Oberfläche.
	Ein-/Aus Schalter - „ON“ Ein-/Aus Schalter - „STOP“
	Gewicht
	Mischverhältnis
	Vermeiden Sie den Kontakt mit der Schienenspitze.
	Feuer verboten.

2. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Betriebsanleitung durch.

Diese Betriebsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäße Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Betriebsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise entstehen.

3. Gerätebeschreibung (Abb. A - O)

1. Vorderer Handschutz
2. Vorderer Handgriff
3. Luftfilterabdeckung
4. Startseilzug
5. Verschluss für die Luftfilterabdeckung
6. Ein- /Ausschalter
7. Kraftstoffpumpe „Primer“
8. Kaltstarthebel (Choke)
9. Gashebelsperre
10. Gashebel
11. Hinterer Handgriff
12. Hinterer Handschutz
13. Kraftstofftankverschluss
14. Kettenöltankverschluss
15. Krallenanschlag (vormontiert)
16. Führungsschiene
17. Sägekette
18. Schleifbockhilfe
19. Ölregulierungsschraube
20. Befestigungsmuttern
21. Kettenspannschraube
22. Kettenradabdeckung
23. Kettenspannstift
24. Kettenfänger
25. Bohrung für den Kettenspannstift
26. Kettenrad
27. Abdeckung der Führungsschiene
28. Schraubendreher
29. Innensechskantschlüssel 4 mm
30. Mischbehälter
31. Zündkerzenschlüssel / Schlitzschraubendreher
32. Sägekettenrundfeile
33. Luftfilter
34. Zündkerzenstecker

4. Lieferumfang

- Kettensäge (1x)
- Sägekette (1x)
- Führungsschiene (1x)
- Abdeckung Führungsschiene (1x)
- Zündkerzenschlüssel (1x)
- Innensechskantschlüssel 4 mm (1x)
- Kraftstoff-Mischbehälter (1x)
- Sägekettenrundfeile (1x)
- Schraubendreher (1x)
- Originalbetriebsanleitung (1x)

5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kettensäge darf nur für das Sägen von Holz im Freien verwendet werden. Für andere Zwecke darf die Kettensäge nicht verwendet werden.

Die Kettensäge nicht für Arbeiten verwenden, für die sie nicht bestimmt ist. Beispiel: Verwenden Sie die Kettensäge nicht zum Sägen von Metall, Plastik, Mauerwerk oder Baumaterialien, die nicht aus Holz sind.

Nehmen Sie keine Änderungen an der Kettensäge vor. Die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Bitte beachten Sie, dass dieses Gerät bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen Einsatz konstruiert wurde.

Erstbenutzer müssen sich einweisen lassen, um sich mit den Eigenschaften des Gerätes vertraut zu machen. Zu Ihrer Sicherheit besuchen Sie einen staatlichen Motorsägenlehrgang.

Die Kettensäge darf nur von Personen betrieben werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlicher dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5.1 Nicht zugelassene Bediener:

Personen, die mit dieser Betriebsanleitung nicht vertraut sind, Kinder, Jugendliche sowie Personen unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss dürfen das Gerät nicht bedienen.

Nationale Regularien können den Einsatz des Gerätes einschränken!

6. Sicherheitshinweise

WICHTIG!

VOR GEBRAUCH SORGFÄLTIG LESEN UND FÜR DEN SPÄTEREN GEBRAUCH SICHER AUFBEWAHREN.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit der Kettensäge sicher und fachgerecht arbeiten und Gefährdungen vermeiden können.

GEFAHR

Für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

WARNUNG

Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnte.

VORSICHT

Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen führen kann.

ACHTUNG

Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu Sachschäden führen kann.

6.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG

Seien Sie stets aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dem Gerät. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie krank oder müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Vermeiden Sie Fehlanwendungen, benutzen Sie die Maschine nur wie unter „Bestimmungsgemäße Verwendung“ beschrieben.

- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung Ihres Gerätes und beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise.
- Die an dem Gerät angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb.
- Neben den Hinweisen in der Betriebsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.
- Verpackungsfolien von Kindern fernhalten, es besteht Erstickungsgefahr!
- Unzureichend informierte Bediener können sich und andere Personen durch unsachgemäßen Gebrauch gefährden. Der Bediener ist gegenüber Dritten verantwortlich.
- Seien Sie im Umgang mit dem Gerät sehr aufmerksam. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit und achten Sie genau darauf, was Sie tun.
- Arbeiten Sie nicht länger als 10 Minuten am Stück. Es empfiehlt sich, zwischen den Arbeitsgängen eine Pause von 10 - 20 Minuten zu machen.
- Leihen Sie das Gerät nur an Benutzer aus, die Erfahrung mit dem Gerät haben. Die Betriebsanleitung ist dabei zu übergeben.
- Einige Schneidaufgaben erfordern eine spezielle Schulung und besondere Fertigkeiten. Wenn Sie Zweifel haben, wenden Sie sich an einen Fachmann.

- Erstbenutzer müssen sich einweisen lassen, um sich mit den Eigenschaften des Gerätes vertraut zu machen. Zu Ihrer Sicherheit besuchen Sie einen staatlichen Motorsägenlehrgang.
- Das Gerät muss bei Nichtverwendung so abgestellt werden, dass niemand gefährdet wird. Vor unbefugtem Zugriff sichern.
- Der Benutzer des Gerätes ist für alle Unfälle und Gefahren verantwortlich, die andere Personen oder deren Eigentum schädigen.
- Kinder, Jugendliche und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten dürfen die Kettensäge nicht benutzen. Ausnahmen bestehen nur für Jugendliche über 16 Jahre im Rahmen der Ausbildung unter Aufsicht eines Fachkundigen.
- Die elektrische Zündanlage des Gerätes erzeugt ein geringes elektromagnetisches Feld. Wenn Sie Träger eines Herzschrittmachers oder ähnlicher Implantate sind, konsultieren Sie vor Verwenden des Gerätes Ihren Arzt, um gesundheitliche Risiken zu vermeiden.
- Beachten Sie, bei nicht ordnungsgemäßer Wartung, bei Verwendung von nicht konformen Ersatzteilen oder Entfernung oder Modifikation der Sicherheitseinrichtungen kann es zu Schäden am Gerät und schweren Verletzungen der damit arbeitenden Person führen.

6.2 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

GEFAHR

Tragen Sie immer persönliche Schutzausrüstung (PSA)!

- Tragen Sie einen Schutzhelm mit Gesichtsschutz bzw. Schutzbrille und Gehörschutz.
- Tragen Sie eng anliegende Schutzkleidung mit Schnittschutzeinlage.
- Tragen Sie rutschfeste Sicherheitsschuhe.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Vermeiden Sie weite Kleidung, die sich verfangen kann.
- Tragen Sie keinen Schal, keine Krawatte und keinen Schmuck!
- Bei langen Haaren benutzen Sie ein Haarnetz!
- Tragen Sie bei sämtlichen Arbeiten im Wald einen Schutzhelm. Dieser bietet Schutz vor herabfallenden Ästen. Überprüfen Sie den Schutzhelm regelmäßig auf Beschädigungen. Nach 5 Jahren ist dieser spätestens auszutauschen. Verwenden Sie nur geprüfte Schutzhelme.
- Der Gesichtsschutz bzw. die Schutzbrille hält Sägespäne und Holzsplitter ab. Um Verletzungen der Augen zu vermeiden, ist beim Arbeiten mit dem Gerät stets ein Gesichtsschutz bzw. eine Schutzbrille zu tragen.

- Tragen Sie immer einen Gehörschutz. Der von dem Gerät ausgehende Lärm kann zu Hörschäden führen.
- Tragen Sie robuste Schutzhandschuhe aus widerstandsfähigem Material, wie z. B. Leder.
- Tragen Sie beim Sägen von trockenem Holz eine Staubschutzmaske. Es kann zur Bildung von Sägestaub kommen.

6.3 Lagerung und Transport

- Schalten Sie die Kettensäge vor jedem Transport ab, auch bei kürzeren Strecken. Schalten Sie die Kettenbremse ein und bringen Sie den Kettenschutz an.
- Verwenden Sie den Kettenschutz bei Transport und Lagerung.
- Sichern Sie die Maschine während des Transports (auch in Fahrzeugen) gegen Umkippen, um Kraftstoffverlust, Schäden oder Verletzungen zu vermeiden.
- Tragen Sie das Gerät nur am vorderen Handgriff. Die Führungsschiene zeigt dabei nach hinten, von Ihrem Körper abgewandt (siehe Abb. L).
- Halten Sie den heißen Schalldämpfer vom Körper weg. Es besteht Verbrennungsgefahr!
- Reinigen und warten Sie die Kettensäge vor der Lagerung.
- Lagern Sie das Gerät an einem sicheren und trockenen Ort. Sichern Sie es auch vor unbefugtem Zugriff.

6.4 Umgebungssicherheit

- Nationale und / oder kommunale Regelungen können die Verwendung Lärm erzeugender, motorbetriebener Geräte zeitlich einschränken. Erkundigen Sie sich darüber bei Ihrer kommunalen Verwaltung.
- Das Gerät darf nicht in Innenräumen oder anderen schlecht belüfteten Bereichen betrieben werden. Es besteht Erstickungsgefahr durch die giftigen Abgase/Schmieröldämpfe.
- Bei Übelkeit, Kopfschmerzen oder Sehstörungen sowie Schwindelanfälle müssen die Arbeiten sofort eingestellt werden. Diese Symptome können unter anderem durch zu hohe Abgaskonzentrationen verursacht werden. Auch können während des Sägevorgangs Stäube z. B. Holzstaub, Dunst und Rauch entstehen. Hierbei muss für eine bessere Belüftung gesorgt werden sowie das Tragen einer Staubschutzmaske.
- Führen Sie Arbeiten nur bei Tageslicht aus.
- Arbeiten Sie auch nicht bei ungünstigen Wetterbedingungen, wie z. B. Regen oder Wind. Hierbei besteht ein erhöhtes Unfallrisiko.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt.
- Halten Sie unbeteiligte Personen (insbesondere Kinder und Tiere) während der Benutzung der Kettensäge mindestens 15m vom Arbeitsbereich fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

- Vergewissern Sie sich vor Arbeitsbeginn, dass sich keine Personen, Tiere oder Sachwerte in der Gefahrenzone befinden.
- Arbeiten Sie nicht in der Nähe von Drahtzäunen oder in Bereichen mit losem Altdraht.
- Stellen Sie Feuerlöschmittel bereit, wenn Sie in leicht entzündlicher Umgebung, wie z. B. bei trockenem Gras usw. arbeiten. Es besteht Brandgefahr!

6.5 Kraftstoff einfüllen

- Benzin ist sehr leicht entzündlich. Halten Sie beim Betanken Abstand von offenem Feuer und rauchen Sie nicht dabei. Es besteht Brandgefahr!
- Achten Sie darauf, dass Sie kein Benzin verschütten. Benzin oder Kettenöl darf nicht ins Erdreich gelangen. Nehmen Sie geeignete Unterlagen zur Hilfe.
- Tanken Sie nur in gut belüfteten Bereichen. Benzindämpfe können sich leicht entzünden oder explodieren.
- Schalten Sie den Motor vor dem Tanken ab und lassen Sie das Gerät abkühlen. Wurde Benzin verschüttet, reinigen Sie sofort die betroffenen Stellen. Lassen Sie auch keinen Kraftstoff auf Ihre Kleidung kommen, ansonsten sofort wechseln.
- Vermeiden Sie auch Haut- und Augenkontakt mit Benzin oder Schmierstoffen (Öl).
- Atmen Sie Benzindämpfe/Schmieröldämpfe nicht ein.
- Achten Sie auf Undichtigkeiten. Wenn Benzin ausläuft, starten Sie den Motor nicht. Es besteht Gefahr durch Verbrennungen.
- Öffnen Sie den Tankverschluss nur vorsichtig, damit bestehender Überdruck langsam entweichen kann und kein Benzin herausspritzt.

6.6 Vor der Inbetriebnahme

WARNUNG

Führen Sie Überprüfungen immer vor der Inbetriebnahme und bei ausgeschaltetem Motor durch. Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch und nachdem es zu Boden gefallen ist auf betriebssicheren Zustand.

Überprüfen Sie, ob alle beweglichen Teile einwandfrei funktionieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Werkzeugen.

Lassen Sie beschädigte Teile von qualifiziertem Fachpersonal reparieren.

Verwenden Sie die Kettensäge und das Zubehör nur entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Motorwerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Überprüfen Sie regelmäßig die Kettenbremse auf Funktionstüchtigkeit (vorderer Handschutz, siehe Abb. B).
- Überprüfen Sie die Führungsschiene, ob diese richtig montiert ist.
- Überprüfen Sie die Sägekette, ob diese richtig gespannt ist. Befolgen Sie die Anweisungen für die Schmierung, die Kettenspannung und das Wechseln von Zubehör. Eine unsachgemäß gespannte oder geschmierte Kette kann entweder reißen oder das Rückschlagrisiko erhöhen.
- Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Schärfen Sie regelmäßig nach und tauschen Sie verschlissene Teile rechtzeitig aus. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- Überprüfen Sie den Gashebel und die Gashebelsperre auf Leichtgängigkeit. Der Gashebel muss in die Ausgangsposition zurückfedern.
- Überprüfen Sie, ob sich genügend Kraftstoff und Kettenschmieröl im Tank befinden.
- Überprüfen Sie, ob die Handgriffe sauber, trocken und frei von Öl und Schmutz sind.
- Führen Sie die Arbeiten nie alleine durch. Im Notfall muss jemand in der Nähe sein.
- Benutzen Sie die Kettensäge nur, wenn Sie auf festem, sicherem und ebenem Grund stehen. Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Rutschiger Untergrund oder instabile Standflächen (z. B. auf einer Leiter) können zum Verlust des Gleichgewichts oder zum Verlust der Kontrolle über die Kettensäge führen. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. So können Sie die Kettensäge in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- Arbeiten Sie mit der Kettensäge nicht auf einem Baum. Bei Betrieb auf einem Baum besteht Verletzungsgefahr.
- Sägen Sie niemals über Schulterhöhe.
- Halten Sie die Kettensäge immer mit Ihrer rechten Hand am hinteren Griff und Ihrer linken Hand am vorderen Griff (siehe Abb. D). Das Festhalten der Kettensäge in umgekehrter Arbeitshaltung erhöht das Risiko von Verletzungen und darf nicht angewendet werden.
- Halten Sie bei laufender Kettensäge alle Körperteile von der Sägekette fern. Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Kettensäge, dass die Sägekette nichts berührt. Beim Arbeiten mit einer Kettensäge kann ein Moment der Unachtsamkeit dazu führen, dass Bekleidung oder Körperteile von der Sägekette erfasst werden.
- Schalten Sie die Kettensäge sofort aus, wenn Sie spürbare Veränderungen im Geräteverhalten feststellen.

- Wenn die Kettensäge mit Steinen, Nägeln oder sonstigen harten Gegenständen in Berührung gekommen ist, stoppen Sie sofort den Motor und überprüfen Sie die Sägekette und die Führungsschiene auf Beschädigungen.
- Lassen Sie die Kettensäge nicht fallen, schlagen Sie sie nicht gegen Hindernisse und benutzen Sie die Führungsschiene nie als Hebel.
- Sägen Sie mit der Kettensäge nur in Holz.
- Rechnen Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes damit, dass dieser zurückfedert. Wenn die Spannung in den Holzfasern freikommt, kann der gespannte Ast die Bedienperson treffen und/oder die Kettensäge der Kontrolle entreißen.
- Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Unterholz und jungen Bäumen. Das dünne Material kann sich in der Sägekette verfangen und auf Sie schlagen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.

6.7 Vibrationen

WARNUNG

Vermeiden Sie die Schwingungsrisiken, z. B. das Risiko einer Weißfingererkrankung (Durchblutungsstörungen).

Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Zu den Symptomen gehören: Gefühllosigkeit, Verlust der Sensibilität, Kribbeln, Jucken, Schmerz, Nachlassen der Kraft, Änderung der Farbe oder des Zustands der Haut. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass. Der häufige Gebrauch von vibrierenden Werkzeugen kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z. B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen. Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf. Bei Langzeit- und regelmäßigen Nutzern wird daher empfohlen, den Zustand Ihrer Hände und Finger genau zu beobachten. Beachten Sie hierzu folgende Hinweise, um die Gefahren zu reduzieren:

- Halten Sie Ihren Körper, insbesondere die Hände, gerade bei kühlem Wetter warm.
- Machen Sie regelmäßig Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
- Begrenzen Sie den Einsatz von hochvibrierenden Werkzeugen pro Tag und verteilen diese auf mehrere Tage. Machen Sie sich einen Arbeitsplan, der die Vibrationsbelastung begrenzt.
- Sorgen Sie für eine möglichst geringe Vibration des Gerätes durch regelmäßige Wartung und feste Teile am Gerät. Tauschen Sie abgenutzte Bauteile umgehend aus.

- Wechseln Sie regelmäßig Ihre Arbeitsposition.
- Falls die Maschine öfters eingesetzt bzw. verwendet wird sollten Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung setzen und ggf. Antivibrationszubehör (Griffe) besorgen.

6.8 Sicherheitsfunktionen der Kettensäge (Abb. 1)

- Der VORDERE HANDSCHUTZ (1) schützt die linke Hand der Bedienperson, sollte sie bei laufender Kettensäge vom vorderen Handgriff abrutschen.
- Der HINTERE HANDSCHUTZ (12) schützt die rechte Hand vor Kontakt mit einer abgeworfenen oder gerissenen Sägekette.
- Die KETTENBREMSE ist eine Sicherheitsfunktion zur Minderung von Verletzungen auf Grund von Rückschlägen, indem eine laufende Sägekette in Millisekunden angehalten wird. Sie wird vom vorderen Handschutz bei Rückschlag aktiviert.
- Die GASHEBELSPERRE (9) verhindert eine zufällige Beschleunigung des Motors. Der Gashebel kann nur gedrückt werden, wenn die Gashebel Sperre gedrückt ist.
- Der KRALLENANSCHLAG (15) stützt während der Arbeit die Motorsäge am Holz ab. Niemals ohne Krallenansschlag arbeiten, die Kettensäge kann den Bediener nach vorne reißen. Benutzen Sie den Krallenansschlag zum Schneiden von Baumstämmen oder dicke Äste. Eine Benutzung des Krallenanschlags erhöht die Arbeitssicherheit, verringert die persönliche Belastung beim Arbeiten und ebenfalls werden die Vibrationen verringert. Der Krallenansschlag muss immer bei der Benutzung der Kettensäge am Baumstamm angesetzt sein. Drücken Sie mittels des hinteren Handgriffs den Krallenansschlag an den Baumstamm. Zum Schneiden drücken Sie den vorderen Handgriff in Richtung der Schnittlinie. Der Krallenansschlag muss ggf. zur weiteren Schnittführung nachgesetzt werden.

6.9 Vorsichtsmaßnahmen gegen Rückschlag

WARNUNG

Achten Sie beim Arbeiten auf Rückschlag des Gerätes. Es besteht Verletzungsgefahr. Sie vermeiden Rückschläge durch Vorsicht und richtige Sägetechnik.

- Eine Berührung mit der Schienenspitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten, nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung der Bedienperson geschlagen wird (Abb. I).
- Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich biegt und die Sägekette im Schnitt festklemmt.

- Bevor die Sägekette im Schnittbereich geführt wird, kann es zum seitlichen Wegrutschen oder zum Hüpfen der Motorsäge kommen. (Achtung! Erhöhtes Rückschlagrisiko!)
- Das Verklemmen der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Kettensäge schnell unkontrolliert in Bedienrichtung zurückstoßen (siehe Abb. I).
- Das Verklemmen der Sägekette an der Unterkante der Führungsschiene kann die Kettensäge schnell unkontrolliert von der Bedienrichtung wegziehen (siehe Abb. J).
- Seien Sie extrem vorsichtig, wenn Sie die Kette der Kettensäge zum Weitersägen in einen schon begonnenen Schnitt einsetzen.
- Sägen Sie keine Äste oder Holzstücke, die während des Sägevorgangs ihre Position verändern könnten oder bei denen sich der Schnitt im Verlauf des Sägevorgangs schließt.
- Jede dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich möglicherweise schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Kettensäge eingebauten Sicherheitseinrichtungen. Ergreifen Sie als Benutzer einer Kettensäge verschiedene Maßnahmen, um unfall- und verletzungsfrei zu arbeiten.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:

- Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Griffe der Kettensäge umschließen. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können. Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann die Bedienperson die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals die Kettensäge loslassen (siehe Abb. D).
- Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung und sägen Sie nicht über Schulterhöhe. Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Berühren mit der Schienenspitze vermieden und eine bessere Kontrolle der Kettensäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.
- Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzschienen und Sägeketten. Falsche Ersatzschienen und Sägeketten können zum Reißen der Sägekette und/oder zu Rückschlag führen.
- Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette. Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zu Rückschlag.
- Sägen Sie nicht mit der Schwertspitze. Es besteht Rückschlagsgefahr.

- Vergewissern Sie sich, dass sich keine Nägel oder Metallstücke im Schneidebereich befinden. Achten Sie besonders auf Nägel oder Eisenstücke in der Umgebung des Schneidebereichs. Seien Sie auch vorsichtig beim Sägen von Harthölzern, bei denen sich die Kette verhaken kann. Dadurch kann es zum Rückschlag kommen.
- Beginnen Sie den Schnitt mit voller Kraft und halten Sie die Kettensäge während des Sägens immer auf Höchstgeschwindigkeit.
- Sorgen Sie dafür, dass keine Gegenstände am Boden liegen, über die Sie stolpern können.

6.10 Restrisiken

⚠ GEFAHR

VERLETZUNGSGEFAHR!

Kontakt mit der Sägekette kann zu tödlichen Schnittverletzungen führen.

Niemals mit den Händen in die laufende Sägekette greifen.

RÜCKSCHLAGGEFAHR!

Rückschlag kann zu tödlichen Schnittverletzungen führen.

VERBRENNUNGSGEFAHR!

Kette und Führungsschiene erhitzen sich im Betrieb.

7. Technische Daten

Gewicht unbetankt, ohne Schneidgarnitur ca. 5,1 kg
 Gewicht unbetankt, mit Schneidgarnitur ca. 7,0 kg
 Kraftstofftank ca. 550 cm³ (0,55 l)
 Tank für Kettenschmieröl ca. 260 cm³ (0,26 l)

Verwendbare Schnittlänge* 47 cm
 Führungsschiene 50 cm (20")

Max. Kettengeschwindigkeit 22 m/s
 Kettenteilung 8,255 mm (0,325")
 Treibglieddicke 1,5 mm (0,058")
 Typ der Sägekette Kangxin 325.058-76
 Typ der Führungsschiene Kangxin BE20-76-5812P
 Kettenrad
 Zähnezahl/Teilung 7 Zähne/8,255 mm (0,325")
 Motor Hubraum 56 cm³
 Max. Motorleistung nach ISO 7293 2,3 kW
 Leerlaufdrehzahl n_0 3100 ± 300 min⁻¹
 Drehzahl n_{max} 11000 min⁻¹
 Zündkerze L8RTF

* Die tatsächliche Schnittlänge kann geringer als die angegebene Schnittlänge sein.

Geräusch

Schalldruckpegel $L_{p(A)}$ nach ISO 22868	92,6 dB
Unsicherheit $K_{p(A)}$	3 dB
Schallleistungspegel $L_{W(A)}$ nach ISO 22868	114,0 dB
Unsicherheit $K_{W(A)}$	3 dB

Angaben zur Geräuschemission gemäß Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) bzw. EG-Maschinenrichtlinie: Der Schalldruckpegel am Arbeitsplatz kann 80 dB überschreiten.

In dem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Bediener erforderlich (z.B. Tragen eines geeigneten und dafür vorgesehenen Gehörschutzes sowie eine Einhaltung von regelmäßigen Pausen).

Vibration

Vibrationswert am hinteren	
Handgriff nach ISO 22867	9,95 m/s ²
Vibrationswert am vorderen	
Handgriff nach ISO 22867	8,80 m/s ²
Unsicherheit K.....	1,5 m/s ²

⚠️ WARNUNG

Vermeiden Sie die Schwingungsrisiken, z. B. das Risiko einer Weißfingererkrankung (Durchblutungsstörungen), durch häufige Arbeitspausen, in denen Sie z. B. Ihre Handflächen aneinanderreiben.

⚠️ WARNUNG

Der tatsächliche vorhandene Vibrationsemissionswert während der Benutzung der Maschine kann von dem in der Betriebsanleitung bzw. vom Hersteller angegebenen abweichen. Dies kann von folgenden Einflussfaktoren verursacht werden, die vor jedem bzw. Während des Gebrauches beachtet werden sollen:

- Wird die Maschine richtig verwendet.
- Ist die Art des Schneidens vom Material bzw. wie es verarbeitet wird richtig.
- Ist der Gebrauchszustand von der Maschine in Ordnung.
- Schärfezustand vom Schneidwerkzeug bzw. richtiges Schneidwerkzeug.
- Sind die Haltegriffe ggf. optionale Vibrationsgriffe montiert und sind diese fest am Maschinenkörper.

8. Vor Inbetriebnahme

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).

- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

ACHTUNG

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Entfernen Sie die Kurzanleitung am Startseilzug (4).

8.1 Montage der Führungsschiene und Sägekette spannen

⚠️ ACHTUNG

Führen Sie Montage immer bei ausgeschaltetem Motor durch.

⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Tragen Sie immer Schutzhandschuhe, wenn Sie die Sägekette (17) berühren. Verletzungsgefahr durch die scharfen Schneidezähne!

Hinweis

Eine neue Sägekette (17) längt sich und muss öfter nachgespannt werden. Überprüfen Sie regelmäßig nach jedem Schnitt die Kettenspannung und stellen Sie diese nach.

Je nach Verschleiß kann die Führungsschiene (16) gewendet werden.

- Stellen Sie die Kettensäge auf eine ebene, stabile Unterlage.
- Ziehen Sie den vorderen Handschutz (1) bis zum Anschlag nach hinten, um die Kettenbremse zu lösen (siehe Abb. B).
- Entfernen Sie die beiden Befestigungsmuttern (20) mit dem Zündkerzenschlüssel (31).
- Nehmen Sie die Kettenradabdeckung (22) ab.
- Schieben Sie das Langloch der Führungsschiene (16) über die beiden herausstehenden Bolzen.
- Legen Sie die Sägekette (17) über die Zahnung des Kettenrades (26). Führen Sie die Sägekette (17) passgenau in der auf der Führungsschiene (16) angegebenen Richtung ein. In der Spitze der Führungsschiene (16) befindet sich ein Führungsrad, in dessen Zahnung die Sägekette (17) eingelegt werden muss.
- Ziehen Sie etwas an der Führungsschiene (16), um die Sägekette (17) leicht vorzuspannen.

- Setzen Sie die Kettenradabdeckung (22) wieder auf. Achten Sie darauf, dass der innenliegende Kettenspannstift (23) in die passende Bohrung (25) der Führungsschiene (16) passt (siehe Abb. S). Verstellen Sie ggf. die Kettenspannschraube (21) mit dem Zündkerzenschlüssel / Schlitzschraubendreher (31) (siehe Abb. T).
- Schrauben Sie die beiden Befestigungsmuttern (20) mit der Hand auf. Achten Sie aber darauf, dass Sie diese noch nicht fest anziehen.
- Drehen Sie mit dem Zündkerzenschlüssel / Schlitzschraubendreher (31) die Kettenspannschraube (21) im Uhrzeigersinn, bis der untere Teil der Sägekette (17) in die Führungsschiene (16) gleitet. Die Sägekette (17) muss an der Schienenunterseite anliegen. Bei gelöster Kettenbremse muss sich die Sägekette (17) von Hand über die Führungsschiene (16) ziehen lassen (siehe Abb. U).

Hinweis

Eine neue Sägekette (17) längt sich und muss öfter nachgespannt werden.

- Ziehen Sie die beiden Befestigungsmuttern (20) mit dem Zündkerzenschlüssel / Schlitzschraubendreher (31) fest an.

8.2 Kraftstoff mischen

Der Motor muss mit einem Kraftstoffgemisch aus Benzin und Motoröl betrieben werden.

⚠ WARNUNG

Direkten Hautkontakt mit Kraftstoff und Einatmen von Kraftstoffdämpfen vermeiden.

Benutzen Sie nur ein Gemisch aus bleifreiem Benzin (min. ROZ 95) und speziellem 2-Takt-Motoröl (JASO FD/ISO - L - EGD). Mischen Sie das Kraftstoffgemisch nach der Kraftstoff-Mischtablette an.

Geben Sie jeweils die richtige Menge Benzin und 2-Takt-Öl in den beiliegenden Mischbehälter (30) (siehe „Kraftstoff-Mischtablette“). Schütteln Sie anschließend den Mischbehälter (30) gut durch.

8.2.1 Kraftstoff-Mischtablette

Mischverfahren: 40 Teile Benzin auf 1 Teil Öl

Benzin2-Takt-Öl
0,5 Liter..... 12,5 ml

8.3 Kraftstoff einfüllen Abb. R

⚠ WARNUNG

Füllen Sie den Kraftstoff nur bei ausgeschaltetem und abgekühltem Motor ein. Es besteht Brandgefahr!

- Reinigen Sie immer den Bereich um den Kraftstofftankverschluss (13) vor dem Einfüllen, damit kein Schmutz in den Kraftstofftank fällt. Benutzen Sie hierzu ein trockenes, fusselfreies Tuch.
- Legen Sie das Gerät auf die Seite, so dass der Kraftstofftankverschluss (13) nach oben zeigt.
- Drehen Sie den Kraftstofftankverschluss (13) gegen den Uhrzeigersinn und öffnen Sie ihn. Der Kraftstofftankverschluss (13) ist mit einer Verliersicherung im Kraftstofftank verbunden und kann so nicht herunterfallen.
- Füllen Sie das Kraftstoffgemisch in den Kraftstofftank. Verschütten Sie beim Auftanken keinen Kraftstoff und füllen Sie den Kraftstofftank nicht randvoll.
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff sofort auf.
- Drehen Sie den Kraftstofftankverschluss (13) im Uhrzeigersinn, um ihn zu verschließen.

HINWEIS

Kontrollieren Sie nach jedem Kraftstoffeinfüllen auch das Kettenöl.

8.4 Kettenöl einfüllen Abb. Q

⚠ WARNUNG

Füllen Sie das Sägekettenöl nur bei ausgeschaltetem und abgekühltem Motor ein. Es besteht Brandgefahr! Niemals ohne Kettenschmierung arbeiten! Bei trocken laufender Sägekette wird die Schneidgarnitur in kurzer Zeit irreparabel zerstört.

Vor der Arbeit immer Kettenschmierung überprüfen.

HINWEIS

Verwenden Sie nur Sägekettenöl. Vorzugsweise biologisch abbaubar. Verwenden Sie kein Altöl, Motoröl usw.

Kontrollieren Sie während der Arbeit, ob die Kettenschmierung funktioniert.

- Reinigen Sie immer den Bereich um den Kettenöltankverschluss (14) vor dem Einfüllen, damit kein Schmutz in den Kettenöltank fällt. Benutzen Sie hierzu ein trockenes, fusselfreies Tuch.
- Legen Sie das Gerät auf die Seite, so dass der Kettenöltankverschluss (14) nach oben zeigt.
- Drehen Sie den Kettenöltankverschluss (14) gegen den Uhrzeigersinn und öffnen Sie ihn. Der Kettenöltankverschluss (14) ist mit einer Verliersicherung im Kettenöltank verbunden und kann so nicht herunterfallen.
- Füllen Sie das mitgelieferte Bio-Kettenöl in den Kettenöltank. Verschütten Sie beim Auftanken kein Kettenöl und füllen Sie den Kettenöltank nicht randvoll.
- Wischen Sie verschüttetes Kettenöl sofort auf.
- Drehen Sie den Kettenöltankverschluss (14) im Uhrzeigersinn, um ihn zu verschließen.

8.5 Sägekette spannen und prüfen Abb. T,U

⚠️ WARNUNG

Schutzhandschuhe anziehen! Verletzungsgefahr durch die scharfen Schneidezähne!
Überprüfen Sie die Kettenspannung regelmäßig vor jeder Inbetriebnahme.

- Vor dem Spannen müssen Sie die beiden Befestigungsmuttern (20) mit dem Zündkerzenschlüssel (31) etwas lösen.
- Drehen Sie die Kettenspannschraube (21) mit dem Schlitzschraubendreher (31) im Uhrzeigersinn, um die Spannung zu erhöhen.
- Ziehen Sie die beiden Befestigungsmuttern (20) mit dem Zündkerzenschlüssel (31) fest an.
- Die Sägekette (17) muss an der Schwertunterseite anliegen. Prüfen Sie, ob sich die Sägekette (17) (bei gelöster Kettenbremse, vorderen Handschutz (1) nach hinten ziehen) von Hand über die Führungsschiene (16) ziehen lässt.

HINWEIS

Eine neue Sägekette (17) längt sich und muss öfter nachgespannt werden.

9. Inbetriebnahme

⚠️ VORSICHT

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen zur Lärmschutzverordnung.

⚠️ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

Arbeitshinweise

Machen Sie sich vor dem Einsatz mit dem Umgang der Kettensäge vertraut.

Es wird vorgeschrieben, vor jedem Gebrauch oder nach einem herunterfallen der Kettensäge diese sorgfältig auf evtl. Beschädigungen zu überprüfen. Sollte eine Beschädigungen festgestellt werden, sind diese umgehend von ihnen oder einer autorisierten Servicestelle zu beseitigen. Überprüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme der Kettensäge folgende Punkte:

- Korrekter Sitz der Führungsschiene
- Einbau-/ Laufrichtung, sowie einwandfreie (scharfe) Sägekette
- Spannung der Sägekette (bei einer neuen Kette mehrmals prüfen und nachjustieren)
- Funktion der Kettenschmierung
- Funktion der Kettenbremse
- Funktion der Kupplung (keine Kettenbewegung im Leerlauf)

- Dichtheit des Treibstoffsystems
- einwandfreien Zustand und Vollständigkeit der Schutzeinrichtungen und der Schnitteinrichtung
- festen Sitz sämtlicher Verschraubungen
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile

HINWEIS

Die Kettensäge besitzt keine Startgassperre.

9.1 Starten des Motors Abb. C

⚠️ ACHTUNG

Ziehen Sie den Startseilzug (4) stets gerade heraus. Halten Sie den Griff des Startseilzugs (4) fest, wenn sich der Startseilzug (4) wieder einzieht. Lassen Sie den Startseilzug (4) nie zurückschnellen.

9.1.1 Starten bei kaltem Motor

⚠️ WARNUNG

Schalten Sie die Kettenbremse vor jeder Inbetriebnahme ein (Handschutz (1) nach vorne drücken).

⚠️ ACHTUNG

Lassen Sie niemals den Startseilzug (4) zurückschleudern. Dies kann zu Beschädigungen führen.

- Entfernen Sie die Abdeckung (27) von der Führungsschiene (16).
- Stellen Sie die Kettensäge auf einen stabilen und ebenen Untergrund. Die Sägekette (17) darf dabei den Boden nicht berühren.
- Drücken Sie den vorderen Handschutz (1) nach vorne, bis dieser einrastet. Die Sägekette (17) wird durch die Kettenbremse blockiert.
- Drücken Sie 6x die Kraftstoffpumpe „Primer“ (7).
- Schalten Sie den Ein- / Ausschalter (6) auf „ON“.
- Ziehen Sie den Kaltstarthebel (Choke) (8) heraus (H).
- Stellen Sie Ihre Schuhspitze in den hinteren Handschutz (12) (siehe Abb. C).
- Halten Sie die Kettensäge am vorderen Handgriff (2) fest und ziehen Sie den Startseilzug (4) langsam bis zum ersten Widerstand heraus.
- Ziehen Sie nun den Startseilzug (4) rasch an, bis der Motor startet. Sollte der Motor nicht starten, wiederholen Sie den Vorgang. So lange der Kaltstarthebel (Choke) (8) herausgezogen ist (H), läuft der Motor nur kurz an und geht wieder aus.
- Sobald der Motor ausgegangen ist, betätigen Sie die Gashebelsperre (9) und den Gashebel (10) zusammen. Der Kaltstarthebel (Choke) (8) springt automatisch in die Betriebsstellung „Warmstart“.
- Ziehen Sie nun erneut den Startseilzug (4) rasch an, bis der Motor startet.

Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie das Kapitel „Störungsabhilfe“.

HINWEIS

Bei hohen Außentemperaturen kann es vorkommen, dass auch bei kaltem Motor ohne Choke gestartet werden muss!

- Lösen Sie die Kettenbremse, indem Sie den vorderen Handschutz (1) nach hinten ziehen (siehe Abb. D). **VORSICHT!** Die Kettenbremse ist jetzt gelöst. Wird der Gashebel (10) zusammen mit der Gashebelsperre (9) betätigt, läuft die Sägekette (17) an.

9.1.2 Starten bei warmem Motor (Das Gerät stand für weniger als 15–20 Minuten still.)

WARNUNG

Schalten Sie die Kettenbremse vor jeder Inbetriebnahme ein (Handschutz (1) nach vorne drücken).

- Drücken Sie den vorderen Handschutz (1) nach vorne, bis dieser einrastet. Die Sägekette (17) wird durch die Kettenbremse blockiert.
- Schalten Sie den Ein- / Ausschalter (6) auf „ON“.
- Der Kaltstarthebel (Choke) (8) muss zum Starten des warmen Motors nicht gezogen werden.
- Stellen Sie Ihre Schuhspitze in den hinteren Handschutz (12) (siehe Abb. C).
- Halten Sie die Kettensäge am vorderen Handgriff (2) fest und ziehen Sie den Startseilzug (4) langsam bis zum ersten Widerstand heraus.
- Ziehen Sie nun den Startseilzug (4) rasch an. Das Gerät sollte nach 1–2 Zügen starten. Falls das Gerät nach 6 Zügen immer noch nicht startet, wiederholen Sie den Vorgang unter „Starten bei kaltem Motor“.

9.2 Motor abstellen

9.2.1 Not-Aus-Schrittfolge

Falls es notwendig ist, das Gerät sofort zu stoppen, stellen Sie hierzu den Ein- / Ausschalter (6) auf „OFF“.

9.2.2 Normale Schrittfolge

- Lassen Sie den Gashebel (10) los. Der Motor geht in Leerlaufgeschwindigkeit über.
- Stellen Sie dann den Ein- / Ausschalter (6) auf „OFF“.

9.3 Betrieb im Leerlauf

ACHTUNG

Im Leerlauf muss die Sägekette (17) stillstehen. Sollte sich die Sägekette (17) drehen, ist die Leerlaufdrehzahl einzustellen!

HINWEIS

Wenn sich die Sägekette (17) im Leerlauf bewegt oder der Motor bei Gaswegnahme von alleine ausgeht, muss eine Vergasereinstellung vorgenommen werden (siehe Kapitel „Wartung der Vergasereinstellungen“).

- Heben Sie die Kettensäge auf.
- Halten Sie mit der linken Hand den vorderen Handgriff (2) fest.
- Halten Sie mit der rechten Hand den hinteren Handgriff (11) fest. Dabei liegt der Handballen auf der Gashebelsperre (9) und der Zeigefinger betätigt den Gashebel (10) (siehe Abb. D).
- Nach einmaliger Betätigung des Gashebels (10) läuft der Motor im Standgas.
- Lassen Sie den Motor kurz warmlaufen.

9.4 Kettenschmierung prüfen und einstellen

ACHTUNG

- Niemals ohne Kettenschmierung arbeiten! Bei trocken laufender Sägekette wird die Schneidgarnitur in kurzer Zeit irreparabel zerstört.
- Vor der Arbeit immer Kettenschmierung überprüfen.

Hinweis

Verwenden Sie nur Sägekettenöl, vorzugsweise biologisch abbaubar. Verwenden Sie kein Altöl, Motoröl usw.

Kontrollieren Sie während der Arbeit, ob die Kettenschmierung funktioniert.

Halten Sie die Kettensäge im laufenden Betrieb, bei mittlerer Drehzahl über einen abgesägten Baumstumpf oder einer passenden Unterlage. Ist die Schmierung ausreichend, bildet sich ein leichter Ölfilm auf dem Baumstumpf oder der Unterlage (siehe Abb. E).

- Falls notwendig kann die Kettenschmierung durch die Ölregulierungsschraube (19) erhöht oder verringert werden.
- Nehmen Sie hierzu den mitgelieferten Schlitzschraubendreher (31) zur Hilfe:
 - Drücken Sie zuerst und drehen dann die Ölregulierungsschraube (19) im Uhrzeigersinn, um die Kettenschmierung zu verringern.
 - Drücken Sie zuerst und drehen dann die Ölregulierungsschraube (19) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenschmierung zu erhöhen.

9.5 Kettenbremse prüfen

WARNUNG

Die Kettenbremse muss vor jeder Inbetriebnahme geprüft werden.

Die Kettenbremse bremst die Sägekette bei einem Rückschlag sofort ab.

- Achten Sie darauf, dass der vordere Handschutz (1) frei von Schmutz ist und sich leicht bewegen lässt.
- Starten Sie die Kettensäge wie unter 9.1 beschrieben, und beschleunigen Sie die Sägekette auf volle Geschwindigkeit (Vollgas).
- Betätigen Sie bei laufender Sägekette den vorderen Handschutz (1). Die Kettenbremse muss die Sägekette bei max. Geschwindigkeit abbremsen und blockieren.

⚠ WARNUNG

Eine erhöhte Motordrehzahl über eine zu lange Zeit, bei blockierter Kettenbremse schadet dem Motor und dem Kettenantrieb.

Sollte sich die Sägekette (17) dennoch bewegen, kontaktieren Sie den Kunden-Service.

10. Grundsätzliche Arbeitshinweise zu Fällarbeiten

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Säge- und Fällarbeiten sowie sämtliche damit verbundene Arbeiten dürfen nur von besonders ausgebildeten und geschulten Personen durchgeführt werden.

Hinweis

Beachten Sie die länderspezifischen Vorschriften für Fällarbeiten und informieren Sie sich bei der zuständigen Behörde.

- Achten Sie darauf, dass durch die herabfallenden Äste und Bäume niemand zu Schaden kommen kann.
- Im Arbeitsbereich dürfen sich nur die für die Fällarbeiten benötigten Personen aufhalten.
- Halten Sie den Arbeitsbereich am Stamm frei und aufgeräumt, sodass ein sicherer Stand für die Bedienpersonen gewährleistet ist.
- Halten Sie Fluchtwege frei und aufgeräumt, um den Arbeitsbereich schnell verlassen zu können.
- Führen Sie Fällarbeiten nicht bei stärkeren Windverhältnissen, schlechtem Wetter oder schlechten Sichtverhältnissen durch.
- Halten Sie Entfernungen zum nächsten Arbeitsplatz von mindestens 2 1/2 Baumlängen ein.

10.1 Verwendung und Behandlung

- Starten Sie das Gerät nie, bevor Führungsschiene (16), Sägekette (17) und Kettenradabdeckung (22) korrekt montiert sind.

- Schneiden Sie kein am Boden liegendes Holz bzw. versuchen Sie nicht aus dem Boden ragende Wurzeln zu sägen. Vermeiden Sie auf jeden Fall, dass die Sägekette (17) in das Erdrreich eintaucht, da die Sägekette (17) andernfalls sofort abstumpft.
- Sollten Sie aus Versehen einen festen Gegenstand mit dem Gerät berühren, schalten Sie den Motor sofort aus und untersuchen Sie das Gerät auf eventuelle Schäden.
- Warten Sie das Gerät sorgfältig. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Geräten.
- Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- Sollte es zu einer Blockade zwischen dem Schnittgut und der Sägekette kommen dann schalten Sie diese umgehend aus. Warten Sie, bis die Sägekette zum Stillstand gekommen ist. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker und ziehen Sie schnittfeste Handschuhe an, um die Blockade zu entfernen. Falls die Führungsschiene (Schwert) entfernt werden muss, folgen Sie den Anweisungen wie im Kapitel Montage beschrieben. Nach Beseitigung der Blockade und erneuter Montage muss ein Probelauf durchgeführt werden. Wenn hierbei Vibrationen oder mechanische Geräusche festgestellt werden, stellen Sie die Arbeit ein und wenden sich an einer autorisierten Servicestelle. Sollte diese Gefährdung öfters vorkommen, empfehlen wir eine Schulung.
- Lassen Sie das Gerät von dafür qualifiziertem Personal warten. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Original-Ersatzteile.

10.2 Fallkerb erstellen

Hinweis

Der Fallkerb bestimmt die Fallrichtung des zu fällenden Baumes.

Legen Sie den Fallkerb im rechten Winkel zur Fallrichtung an.

Sägen Sie möglichst bodennah.

Stützen Sie die Kettensäge mit dem Krallenanschlag (15) ab.

10.2.1 Fallkerb anlegen (Abb. F)

- Fangen Sie zuerst mit dem Schnitt des Fallkerbes A an. Die Tiefe des Fallkerbes sollte ca. 1/4 des Baumdurchmessers betragen und einen Winkel von 45°- 60° aufweisen.

10.2.2 Fällrichtung prüfen (Abb. G)

Kettensäge mit der Führungsschiene (16) in die Fallkerbsohle legen.

Sofern erforderlich Fallkerb entsprechend nachschneiden.

10.3 Fällschnitt ausführen (Abb. F)

- Setzen Sie den Fällschnitt B ca. 2-3 cm höher als den waagerechten Schnitt des Fallkerbes A an. Achten Sie darauf, dass der Fällschnitt B exakt waagerecht ausgeführt wird.
- Lassen Sie ca. 1/10 des Baumdurchmessers, die Bruchleiste C vor dem Fällschnitt B stehen. Bruchleiste C führt den Baum wie ein Scharnier zu Boden und sichert ihn gegen vorzeitiges Umfallen.

⚠ WARNUNG

Unfallgefahr!

Sägen Sie die Bruchleiste C auf keinen Fall während des Fällschnitts B an, da der Baum sonst in eine unvorhersehbare Fallrichtung fallen kann!

Seien Sie darauf vorbereitet, dass der Baum beim Fallen auf dem Schnitt unkontrolliert „rutschen“ kann. Seien Sie darauf vorbereitet, dass der Baum beim Aufprall auf dem Boden unkontrolliert in eine Richtung „springen“ kann.

- Um zu verhindern, dass die Kettensäge im Fällschnitt B verklemmt, treiben Sie rechtzeitig Keile aus Aluminium oder Kunststoff in den Fällschnitt B. Verwenden Sie keine Eisenkeile.

⚠ ACHTUNG

Sachschaden!

Achten Sie darauf, dass der Keil nicht mit der Sägekette (17) in Berührung kommt. Sie kann dadurch stark beschädigt werden.

10.4 Entastungsarbeiten

- Beachten Sie grundsätzlich die Gefahr von zurückschlagenden Ästen.
- Stehen Sie nicht auf dem Stamm beim Entasten.
- Sägen Sie nicht mit der Schienenspitze.
- Sägen Sie nie mehrere Äste auf einmal.
- Stützen Sie die Kettensäge beim Entasten möglichst mit dem Krallenanschlag (15) ab.
- Achten Sie darauf, dass am Ende des Schnittes die Kettensäge durch ihr Eigengewicht durchschwenken kann. Sie wird nicht mehr im Schnitt gestützt, halten Sie entsprechend dagegen.
- Nehmen Sie einen festen, stabilen und sicheren Stand beim Entasten ein.

10.4.1 Entastungsarbeiten in Teilstücken

Kürzen Sie lange bzw. dicke Äste, bevor Sie den finalen Trennschnitt vornehmen (siehe Abb. N). Die Sägekette (17) kann ansonsten leicht verklemmen.

11. Unter Spannung stehendes Holz bearbeiten

Die richtige Reihenfolge beim Bearbeiten von unter Spannung stehendem Holz muss unbedingt eingehalten werden. Ansonsten kann sich die Sägekette (17) verklemmen oder es kann zu einem Rückschlag kommen.

Holz unter Spannung muss immer zuerst auf der Druckseite eingeschnitten werden. Erst dann kann der Trennschnitt auf der Zugseite erfolgen.

So wird das Einklemmen der Sägekette (17) vermieden.

⚠ ACHTUNG

Sachschaden!

Liegendes Holz darf an der Unterseite der Schnittstelle nicht den Boden berühren, da ansonsten die Sägekette (17) beschädigt werden kann.

Sicheres Arbeiten

- Halten Sie das Gerät in einem guten Gebrauchszustand, um Verletzungen vorzubeugen.
- Prüfen Sie nach Fallenlassen das Gerät auf signifikante Schäden oder Defekte.
- Benutzen Sie das Gerät nicht auf einer Leiter stehend oder auf einem unsicheren Standplatz.
- Lassen Sie sich nicht zu einem unüberlegten Schnitt verleiten. Das könnte Sie selbst und andere gefährden.
- Wechseln Sie regelmäßig Ihre Arbeitsposition. Eine längere Benutzung des Gerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen der Hände führen. Sie können die Benutzungsdauer jedoch durch geeignete Handschuhe oder regelmäßige Pausen verlängern. Achten Sie darauf, dass die persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung, niedrige Außentemperaturen oder große Greifkräfte beim Arbeiten die Benutzungsdauer verringern.

11.1 Holzstamm ist nach unten gebogen

- Sägen Sie zuerst den Entlastungsschnitt 1 (ca. 1/3 des Stammdurchmessers) auf der Druckseite (siehe Abb. K).
- Führen Sie dann den Trennschnitt 2 (ca. 2/3 des Stammdurchmessers) auf der Zugseite aus (siehe Abb. K).

11.2 Holzstamm ist nach oben gebogen

- Sägen Sie zuerst den Entlastungsschnitt 1 (ca. 1/3 des Stammdurchmessers) auf der Druckseite (siehe Abb. K).
- Führen Sie dann den Trennschnitt 2 (ca. 2/3 des Stammdurchmessers) auf der Zugseite aus (siehe Abb. K).

12. Transport

- Verwenden Sie stets die Abdeckung der Führungsschiene (27) beim Transport.
- Schalten Sie die Kettensäge vor jedem Transport ab, auch bei kürzeren Strecken. Sichern Sie die Maschine während des Transports (auch in Fahrzeugen) gegen Umkippen, um Kraftstoffverlust, Schäden oder Verletzungen zu vermeiden.
- Tragen Sie das Gerät nur am vorderen Handgriff (2). Die Führungsschiene zeigt dabei nach hinten, von Ihrem Körper abgewandt (siehe Abb. L).
- Halten Sie den heißen Schalldämpfer vom Körper weg. Es besteht Verbrennungsgefahr!

13. Reinigung und Wartung

Alle Anweisungen bezüglich Wartung und Reinigung müssen regelmäßig bzw. täglich und vor jeder Inbetriebnahme durchgeführt werden. Eine unsachgemäße Wartung kann zu schweren Sach- oder Personenschäden führen. Können diese Arbeiten vom Benutzer nicht selber ausgeführt werden, ist ein Fachhändler aufzusuchen.

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Schalten Sie das Gerät vor Reinigungsarbeiten immer aus und ziehen den Zündkerzenstecker (34) ab. (siehe Kapitel 13.4 Wartung der Zündkerze).

Hinweis

Nach jedem Gebrauch sollte das Gerät gründlich gereinigt werden.

Führen Sie die Reinigungs- und Wartungsarbeiten nur soweit aus, wie in dieser Betriebsanleitung angegeben. Weiterführende Arbeiten müssen von Fachpersonal ausgeführt werden.

Wartungsarbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden (siehe Kapitel „Wartungsintervalle“).

13.1 Reinigung der Motoreinheit

⚠ WARNUNG

Verbrennungsgefahr!

Heiße Schalldämpfer, Zylinder oder Kühlrippen nicht berühren.

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und das Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Spülmittel. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

13.2 Reinigung des Luftfilters Abb. M, N

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser.

Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich. Der Luftfilter (33) sollte regelmäßig kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden.

Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter (33) häufiger zu überprüfen.

- Lösen Sie den Verschluss für die Luftfilterabdeckung (5) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.
- Entfernen Sie die Luftfilterabdeckung (3).
- Entnehmen Sie den Luftfilter (33).
- Reinigen Sie den Luftfilter (33) durch Ausklopfen oder Ausblasen (mit Druckluft).

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

⚠ ACHTUNG

Luftfilter (33) nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen.

13.3 Reinigung des Kettenantriebes

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Tragen Sie immer Schutzhandschuhe, wenn Sie die Sägekette (17) berühren. Verletzungsgefahr durch die scharfen Schneidezähne!

Hinweis

Reinigen Sie den Kettenantrieb nach jedem Gebrauch.

- Stellen Sie die Kettensäge auf eine ebene, stabile Unterlage.
- Ziehen Sie den vorderen Handschutz (1) bis zum Anschlag nach hinten, um die Kettenbremse zu lösen (siehe Abb. D).
- Drehen Sie die Kettenspannschraube (21) mit dem Schlitzschraubendreher (31) gegen den Uhrzeigersinn, um die Spannung zu reduzieren.
- Entfernen Sie die beiden Befestigungsmuttern (20) mit dem Zündkerzenschlüssel (31).
- Nehmen Sie die Kettenradabdeckung (22) ab.
- Nehmen Sie die Sägekette (17) vorsichtig von der Führungsschiene (16) und dem Kettenrad (26) ab.
- Entfernen Sie die Führungsschiene (16). Reinigen Sie diese mit einem Pinsel.
- Reinigen Sie nun gründlich den kompletten Kettenantriebsbereich und die Kettenradabdeckung (22) mit einem Pinsel oder durch Ausblasen (mit Druckluft).

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

13.4 Wartung der Zündkerze Abb. M, N, O

- Demontieren Sie den Luftfilter (33) wie unter 13.2 „Reinigung des Luftfilters“ beschrieben.

- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (34) ab, in dem Sie ihn nach links und rechts drehen und gleichzeitig an ihm ziehen. Halten und ziehen Sie den Zündkerzenstecker (34) ausschließlich am Stecker. Ziehen Sie niemals am Kabel!
- Lösen Sie die Zündkerze mit dem beiliegenden Zündkerzenschlüssel (31).
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Elektrodenabstand = 0,6 mm (Abstand zwischen den Elektroden, zwischen welchen der Zündfunke erzeugt wird). Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste.

Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

13.5 Wartung der Kettenschmierung

- Siehe Kapitel „Kettenschmierung prüfen und einstellen“.

13.6 Wartung der Vergasereinstellungen

- Wenn sich die Sägekette (17) im Leerlauf bewegt oder der Motor bei Gaswegnahme von alleine ausgeht, muss eine Vergasereinstellung vorgenommen werden.

Hinweis

Lassen Sie die Vergasereinstellungen (z. B. die Leerlaufdrehzahl) nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen, um Motorschäden zu vermeiden.

13.7 Wartung der Führungsschiene

- Entfernen Sie eventuell entstandene Grate an der Schienenkante mit Hilfe einer Metallfeile.
- Reinigen Sie die Nut der Führungsschiene (16) mit Hilfe eines Pinsels oder mit Druckluft. Wechseln Sie die Führungsschiene (16) aus, sobald die Nut verschlissen ist.
- Drehen Sie die Führungsschiene (16) nach jedem Einsatz, um eine gleichmäßige Abnutzung zu gewährleisten.
- Überprüfen Sie das Zahnrad an der Spitze der Führungsschiene (16) auf Leichtgängigkeit. Schmieren Sie es ggf. mit einem Lageröl.

13.8 Sägekette schärfen und pflegen

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Die Zähne der Sägekette sind sehr scharf, um eine Verletzungsgefahr zu vermeiden, sollten bei der Handhabung immer dicke Handschuhe getragen werden!

Halten Sie die Kettensäge in einem guten Betriebszustand, ein effektives Arbeiten mit der Kettensäge ist nur möglich, wenn die Sägekette scharf, gut geschmiert und richtig gespannt ist. Dadurch verringert sich auch die Gefahr eines Rückschlages.

Die richtig geschärfte Sägekette (17)

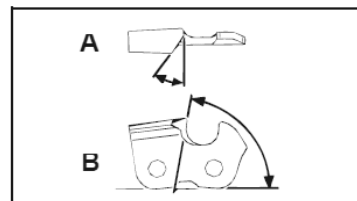
Eine richtig geschärfte Sägekette (17) geht mühelos durch das Holz und benötigt dabei sehr wenig Druck. Arbeiten Sie nicht mit einer stumpfen oder beschädigten Sägekette (17). Es erhöht die körperliche Anstrengung, vergrößert die Erschütterungen und führt zu unbefriedigenden Ergebnissen sowie höherer Abnutzung.

- Reinigen Sie die Sägekette (17) regelmäßig.
- Überprüfen Sie die Sägekette (17) auf Brüche in den Gliedern und auf beschädigte Nieten.
- Das Schärfen einer Sägekette (17) sollte nur von erfahrenen Benutzern durchgeführt werden!
- Beachten Sie die unten angegebenen Winkel und Maße. Wenn die Sägekette (17) nicht richtig geschärft oder das Tiefenmaß zu klein ist, besteht ein höheres Risiko von Rückschlageffekten und daraus resultierenden Verletzungen! Die Sägekette (17) kann nicht auf dem Schwert (16) festgesetzt werden. Es ist daher am besten, die Sägekette (17) von Schwert (16) zu nehmen und dann zu schärfen.
- Wählen Sie ein für die Kettenteilung geeignetes Schärfwerkzeug aus.

Die Kettenteilung (z. B. 3/8“) ist im Tiefenmaß jedes Messers markiert.

Benutzen Sie nur spezielle Feilen für Sägeketten!

Andere Feilen haben die falsche Form und den falschen Schliff. Wählen Sie den Durchmesser der Feile gemäß Ihrer Kettenteilung. Beachten Sie unbedingt auch die folgenden Winkel beim Schärfen der Schneidglieder.



A = Feilwinkel

B = Winkel der Seitenplatte

Der Winkel muss außerdem für alle Schneidglieder beibehalten werden.

Bei ungleichmäßigen Winkeln wird die Sägekette (17) unregelmäßig laufen, sich schnell abnutzen und vorzeitig kaputtgehen.

Da diese Anforderungen nur mit ausreichender und regelmäßiger Übung erfüllt werden können:

- Benutzen Sie einen Feilenhalter.

- Ein Feilenhalter muss beim Schärfen der Sägekette (17) per Hand eingesetzt werden. Die richtigen Feilwinkel sind darauf markiert.

1. Halten Sie die Feile waagrecht (im richtigen Winkel zum Schwert (16) und feilen Sie gemäß der Winkelmarkierung auf dem Feilenhalter. Stützen Sie den Feilenhalter auf dem Zahndach und dem Tiefenbegrenzer ab.
2. Feilen Sie das Schneidglied stets von innen nach außen.

3. Die Feile schärft nur in der Vorwärtsbewegung. Heben Sie sie bei der Rückwärtsbewegung ab.
 4. Berühren Sie die Treib- und Verbindungsglieder nicht mit der Feile.
 5. Drehen Sie die Feile regelmäßig weiter, um eine einseitige Abnutzung zu vermeiden.
 6. Nehmen Sie ein Stück hartes Holz, um den Grat von den Schnittkanten zu entfernen.
- Alle Schneidglieder müssen die gleiche Länge haben, da sie sonst auch unterschiedlich hoch sind. Dadurch läuft die Sägekette (17) unregelmäßig und es erhöht die Gefahr, kaputtzugehen.

13.9 Wartungsintervalle

Die hier aufgeführten Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen, wie z. B. starke Staubentwicklung und längeren täglichen Arbeitszeiten sind die angegebenen Intervalle entsprechend zu verkürzen.

Geräteteil	Aktion	Vor Arbeitsbeginn	Wöchentlich	Bei Störungen	Bei Beschädigungen	Bei Bedarf
Kettenschmierung	Prüfen	X				
Sägekette (17)	Prüfen und auf Schärfzustand achten	X				
	Kettenspannung kontrollieren	X				
	Schärfen					X
Führungsschiene (16)	Prüfen (Abnutzung, Beschädigung)	X				
	Reinigen		X	X		
	Ersetzen				X	X

13.10 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Sägekette, Führungsschiene, Kettenrad, Kettenöl, Motoröl, Krallenanschlag, Kettenfangeinrichtung, Zündkerze, Luftfilter, Kraftstofffilter, Kettenölfilter

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

⚠ Warnung!

Verwenden Sie nur originale Ersatz- und Zubehörteile des Herstellers. Bei Nichtbeachtung können sich die Leistung verringern, Verletzungen auftreten und Ihre Garantie erlöschen.

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Gerätes zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Gerät aus Sicherheitsgründen öl- und benzinfrei an die Servicestation gesendet werden müssen.

Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes

Zugelassene Schneidgarnitur

Es dürfen nur zugelassene, wie in dieser Betriebsanleitung genannt, Ersatzteile verwendet werden. Hierzu kontaktieren sie unseren Kundendienst.

Sägekette 20"

Kangxin 325.058-76 7910100723

Oregon 21BPX078 7910100717

Führungsschiene 20"

Kangxin BE20-76-5812 7910100724

Oregon 208PXBK095 7910100718

14. Lagerung

- Verwenden Sie stets die Abdeckung der Führungsschiene (27) bei der Lagerung.
- Reinigen und Warten Sie das Gerät vor jeder Lagerung, siehe Kapitel „Reinigung und Wartung“.
- Lagern Sie das Gerät an einem sicheren, trockenen, frostfreien, gut belüfteten und vor Witterung geschützten Ort auf. Eine Lagerung im Freien ist nicht ratsam. Sichern Sie es auch vor unbefugtem Zugriff.
- Entleeren Sie den Öl- bzw. Kraftstofftank mit einer Absaugpumpe.

⚠ WARNUNG

Entfernen Sie das Benzin nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.

- Starten Sie den Motor und lassen Sie diesen solange laufen, bis das restliche Benzin verbraucht ist.

16. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Motor springt nicht an	Fehlerhaftes Vorgehen beim Starten	Folgen Sie den Anweisungen zum Starten
Der Motor springt an, hat aber nicht die volle Leistung	Verschmutzter Luftfilter (33)	Luftfilter (33) reinigen
Der Motor läuft unregelmäßig	Falscher Elektrodenabstand der Zündkerze	Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand einstellen oder neue Zündkerze einsetzen
Verrußte oder feuchte Zündkerze	Falsche Vergasereinstellung	Vergaser einstellen lassen und ggf. Zündkerze reinigen oder durch neue ersetzen

15. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
- Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufer und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.



Scheppach GmbH · Ginzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



Table of contents:	Page:
1. Explanation of the symbols	29
2. Introduction.....	31
3. Device description (Fig. A - O)	31
4. Scope of delivery.....	31
5. Proper use.....	31
6. Safety instructions.....	32
7. Technical data	35
8. Before commissioning	36
9. Commissioning.....	38
10. Basic working instructions for felling work	39
11. Working on tensioned wood	41
12. Transport	41
13. Cleaning and maintenance.....	41
14. Storage.....	44
15. Disposal and recycling	44
16. Troubleshooting	44
17. Declaration of conformity	321



ATTENTION!

Before initial commissioning, read the operating manual thoroughly and be sure to follow the safety instructions!

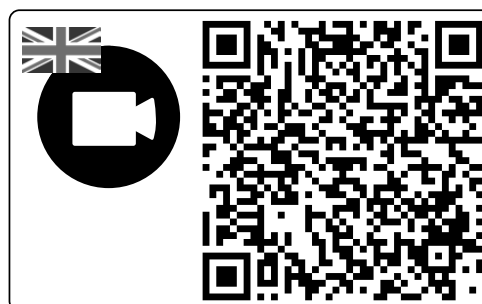
It is recommended to attend a professional safety course “Petrol engine chainsaw training course certificate of attendance” with a country-specific training standard on the use and maintenance of the chainsaw as well as a first aid course. If you do not use the petrol chainsaw for an extended period of time and for practice, you should always make simple cuts in safely supported wood before starting to familiarise yourself with the chainsaw.

Keep the operating manual in a safe place!

Note:

Please note that some national regulations such as work and environmental safety could restrict the use of the chainsaw.

**Welcome to the Scheppach instructional video
“How to start my chainsaw”.**



1. Explanation of the symbols

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Read, understand and follow all warning information.
	Warning! Risk of kick-back. Beware of the kick-back of the chainsaw and avoid making contact with the tip of the guide bar.
	Do not use the device with only one hand.
	Always use the device with both hands.
	Always wear safety goggles, hearing protection and a safety helmet.
	Read the entire operating manual before using the device.
	Always wear safety and anti-vibration gloves when using the device.
	Always wear non-slip safety shoes with cut protection when using the device.
	It is important to wear protective clothing for feet, legs, hands and forearms.
	Filling port for fuel.
	The product complies with the applicable European directives.

	Filling port for saw chain oil.
	Pushed in - choke deactivated Pulled out - choke activated
	Fuel pump primer
	Set screws for carburettor: L Low engine speed H High engine speed T Idle speed
	Adjusting the chain brake: White arrow: Chain brake inactive. Black arrow: Chain brake active.
	Installation direction of the saw chain.
	Guaranteed sound power level of the device.
	Attention! Hot surface.
	On/off switch - "ON" On/off switch - "STOP"
	Weight
	Mixing ratio
	Avoid contact with the rail tip.
	Fire prohibited.

2. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH

Günzburger Straße 69

D-89335 Ichenhausen

Dear Customer,

we wish you much pleasure and success in working with your new device.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling,
- Failure to comply with the operating manual,
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists,
- Installing and replacing non-original spare parts,
- Application other than specified.

Note:

Read the whole text of the operating manual before assembly and commissioning.

This operating manual should help you to familiarise yourself with your device and to use it for its intended purpose.

The operating manual includes important instructions for safe, proper and economic operation of the device, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes, and for increasing the reliability and extending the service life of the device.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the device in your country.

Keep the operating manual with the device at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.

The device may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards. The required minimum age must be observed.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

3. Device description (Fig. A - O)

1. Front hand guard
2. Front handle

3. Air filter cover
4. Start pull cord
5. Lock for the air filter cover
6. On/off switch
7. Fuel pump "primer"
8. Cold start lever (choke)
9. Throttle interlock
10. Throttle
11. Rear handle
12. Rear hand guard
13. Fuel tank cap
14. Chain oil fuel cap
15. Claw stop (pre-assembled)
16. Guide rail
17. Saw chain
18. Bench grinder aid
19. Oil adjustment screw
20. Fixing nuts
21. Chain tensioning screw
22. Chain cover
23. Chain tensioning pin
24. Chain catcher
25. Hole for the chain tensioning pin
26. Chain wheel
27. Guide rail cover
28. Screwdriver
29. 4 mm Allen key
30. Mixing container
31. Spark plug wrench / slotted screwdriver
32. Round saw chain file
33. Air filter
34. Spark plug connector

4. Scope of delivery

- Chainsaw (1x)
- Saw chain (1x)
- Guide rail (1x)
- Guide rail base (1x)
- Spark plug wrench (1x)
- Allen key, 4 mm (1x)
- Fuel mixing container (1x)
- Round saw chain file (1x)
- Screwdriver (1x)
- Original Operating Manual (1x)

5. Proper use

The chainsaw may only be used for cutting wood outdoors. The chainsaw must not be used for any other purpose.

Do not use the chainsaw for work for which it is not intended. Example: Do not use the electric chainsaw to saw metal, plastic, brickwork or building materials other than wood.

Do not make any modifications to the chainsaw. Safety may be compromised as a result. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this. Please note that this device was not designed for commercial use. First-time users must be instructed to familiarise themselves with the features of the device. Attend a state chainsaw training course for your safety. The petrol chainsaw may only be operated by persons who are aged 18 and above. An exception to this is use by minors if the use takes place as part of occupational training in order to gain proficiency under the supervision of an instructor.

Please note that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the device is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

5.1 Non-approved operators:

People who are not familiar with this operating manual, children under the age of 16 and people under the influence of alcohol, drugs or medication are not permitted to operate the device. National regulations may restrict the use of the device!

6. Safety instructions

IMPORTANT!

READ CAREFULLY BEFORE USE AND STORE SAFELY FOR FUTURE REFERENCE.

The operating manual contains important notices on how to work safely and professionally with the chainsaw and how to avoid hazards.

DANGER

For an imminent danger that will lead to severe personal injury or death.

WARNING

For a potentially dangerous situation that can lead to severe personal injury or death.

CAUTION

Information on a potentially dangerous situation that can lead to minor injuries.

ATTENTION

Information on a potentially dangerous situation that can lead to property damage.

6.1 General safety instructions

WARNING

Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication. A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.

Avoid misuse, use the machine only as described under "Intended use".

- Before start-up, read the operating manual for your device and pay particular attention to the safety instructions.
- Warning and information labels attached to the device provide important information for safe operation.
- In addition to the information in the operating manual, the general safety and accident prevention regulations of the legislature must be observed.
- Keep packaging films away from children, there is a risk of suffocation!
- Inadequately informed operators can endanger themselves and others through improper use. The operator is responsible for the safety of third parties.
- Be very attentive when handling the device. Go about your work sensibly and pay close attention to what you are doing.
- Do not work for more than 10 minutes at a time. It is advisable to take a break of 10 - 20 minutes between operations.
- Only lend the device to users who have experience with the device. The operating manual must be handed over at the same time.
- Some cutting tasks require special training and skills. If you have any doubts, consult a specialist.
- First-time users must be instructed to familiarise themselves with the features of the device. Attend a state chainsaw training course for your safety.
- When not in use, the device must be set down in such a way that no one is endangered. Secure from unauthorised access.
- The user of the device is responsible for all accidents and hazards that cause damage to other people or their property.
- Children, young people and persons with reduced physical, sensory or mental abilities must not use the chainsaw. Exceptions exist only for young people over 16 years of age in the context of training under the supervision of a professional.
- The electric ignition system of the device generates a low electromagnetic field. If you wear a pacemaker or similar implant, consult your doctor before using the device to avoid health risks.
- Please note that improper maintenance, the use of non-compliant spare parts, or the removal or modification of safety devices can result in damage to the device and serious injury to the person working with it.

6.2 Personal Protective Equipment (PPE)

DANGER

Always wear personal protective equipment (PPE)!

- Wear a safety helmet with face protection or safety goggles and hearing protection.
- Wear close-fitting protective clothing with a cut protection insert.
- Wear non-slip safety shoes.
- Wear protective gloves.

- Avoid loose clothing that can get caught.
- Do not wear a scarf, tie or jewellery!
- If you have long hair, use a hair net!
- Wear a safety helmet for all work in the forest. This provides protection from falling branches. Check the safety helmet regularly for damage. This must be replaced after 5 years at the latest. Only use approved safety helmets.
- The face guard or safety goggles protect against shavings and wood splinters. To prevent injuries to the eyes, you must always wear a face guard or safety goggles when working with the device.
- Always wear hearing protection. The noise emitted by the device may cause hearing damage.
- Wear robust protective gloves made of tough material, such as leather.
- Wear a dust protection mask when sawing dry wood. Sawdust may form.

6.3 Storage and transport

- Switch off the chainsaw before any transport, even over short distances. Engage the chain brake and fit the chain guard.
- Use the chain guard during transport and storage.
- Secure the machine against tipping over during transport (including in vehicles) to prevent fuel loss, damage or injury.
- Carry the device only by the front handle. In doing so, the guide bar points backwards, away from your body (see fig. L).
- Keep the hot silencer away from your body. There is a risk of burns!
- Clean and maintain the chainsaw before storage.
- Store the device in a safe and dry location. Also secure it from unauthorised access.

6.4 Environmental safety

- National and/or municipal regulations may impose time restrictions on the use of noise-generating, motorized devices. Ask your local administration about this.
- The device must not be operated indoors or in other poorly ventilated areas. There is a danger of suffocation due to the toxic exhaust gases / lubricating oil vapours.

- Work must be stopped immediately in event of nausea, headaches or visual disturbances as well as dizziness. These symptoms can be caused, among other things, by excessive exhaust gas concentrations. Dusts such as wood dust, vapour and smoke can also arise during the sawing process. Good ventilation must be ensured and a dust protection mask must be worn.
- Only carry out work in daylight.
- Also, do not work in adverse weather conditions, such as rain or wind. There is an increased risk of accidents here.
- Keep your work area clean and tidy.
- Keep bystanders (in particular children and animals) at least 15m away from the work area while using the chainsaw. Distractions may cause you to lose control of the device.
- Before starting work, make sure that there are no persons, animals or property in the danger zone.
- Do not work near wire fences or in areas with loose old wire.
- Have fire extinguishers ready when working in highly flammable environments such as dry grass, etc. There is a risk of fire!

6.5 Refill with fuel

- Petrol is very easily flammable. Keep away from naked flames when refuelling and do not smoke while doing so. There is a risk of fire!
- Be careful not to spill petrol. Ensure that no petrol or chain oil gets into the soil. Use suitable sheeting or similar to help with this.
- Refuel only in well-ventilated areas. Petrol vapours can easily ignite or explode.
- Switch off the engine before refuelling and allow the device to cool down. If petrol has been spilled, clean the affected areas immediately. Also, do not let any fuel get on your clothes, otherwise change immediately.
- Also avoid skin and eye contact with petrol or lubricants (oil).
- Do not breathe in fuel vapours/lubricating oil vapours.
- Watch out for leaks. If petrol is leaking, do not start the engine. There is a danger from burns.
- Carefully open the fuel cap so that any overpressure can slowly escape and no petrol sprays out.

6.6 Before commissioning

WARNING

Always carry out checks before use and with the engine switched off.

Check the device before each use and after it has fallen to the ground to ensure that it is in safe operating condition.

Check that all moving parts are working properly. Many accidents are caused by poorly maintained tools.

Have damaged parts repaired by qualified specialist personnel.

Only use the chainsaw and accessories in accordance with these instructions. Take into account the working conditions and the work to be performed. Using power tools for operations other than those intended can lead to hazardous situations.

- Regularly check the chain brake for proper functioning (front hand guard, see Fig. B).
- Check the guide rail to make sure it is mounted correctly.
- Check that the saw chain is properly tensioned. Follow the instructions for lubrication, chain tensioning and replacing accessories. An improperly tensioned or lubricated chain can break or increase the risk of kick-back.
- Keep cutting tools sharp and clean. Sharpen regularly and replace worn parts in good time. Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- Check that the throttle and the throttle interlock move easily. The throttle lever must spring back to the starting position.
- Check that there is enough fuel and chain lubricating oil in the tank.
- Check that the handles are clean, dry and free from oil and dirt.
- Never carry out the work alone. In an emergency, someone must be nearby.
- Only use the chainsaw when standing on firm, safe and level ground. Avoid abnormal postures. Slippery ground or unstable standing surfaces (e.g. on a ladder) can cause loss of balance or loss of control of the chainsaw. Keep proper footing and balance at all times. This will allow you to better control the chainsaw in unexpected situations.
- Do not work with the chainsaw in a tree. There is a risk of injury when operating in a tree.
- Never saw above shoulder height.
- Always hold the chainsaw with your right hand on the rear handle and your left hand on the front handle (see fig. D). Holding the chainsaw using the opposite grip increases the risk of injuries and must be avoided.
- Keep all body parts away from the saw chain when the chainsaw is running. Before starting the chainsaw, ensure that the saw chain is not touching anything. When working with a chainsaw, a moment of carelessness can result in clothing or body parts being caught by the saw chain.
- Switch off the chainsaw immediately if you notice any noticeable changes in the device's behaviour.
- If the chainsaw has come into contact with stones, nails or other hard objects, stop the engine immediately and check the saw chain and guide rail for damage.

- Do not drop the chainsaw, do not hit it against obstacles and never use the guide rail as a lever.
- Only saw in wood with the chainsaw.
- When cutting a branch that is under tension, expect it to spring back. If the tension in the wood fibres is released, the tensioned branch can hit the operator and/or wrest the chainsaw from control.
- Be especially careful when cutting undergrowth and young trees. The thin material can get caught in the saw chain and hit you or throw you off balance.

6.7 Vibrations

WARNING

Avoid the risks associated with vibration, e.g. the risk of white finger syndrome (circulatory disorders).

Raynaud's syndrome is a vascular disease that causes the small blood vessels on the fingers and toes to cramp in spasms. The symptoms include: Numbness, loss of sensitivity, tingling, itching, pain, decrease in strength, change of colour or condition of the skin. The affected areas are no longer supplied with sufficient blood and therefore appear extremely pale. The frequent use of vibrating tools can cause nerve damage in people whose circulation is impaired (e.g. smokers, diabetics). If you notice unusual adverse effects, stop working immediately and seek medical advice. For long-term and regular users, it is therefore recommended that you keep a close eye on the condition of your hands and fingers. Observe the following information to reduce hazards:

- Keep your body warm, especially your hands, especially in cool weather.
- Take regular breaks and move your hands to promote circulation.
- Limit the use of high-vibration tools per day and spread them out over several days. Make a work plan that limits the vibration load.
- Ensure that the device vibrates as little as possible through regular maintenance and fixed parts on the device. Replace worn components immediately.
- Change your working position regularly.
- If the machine is to be used or operated frequently, you should contact your specialist dealer and request anti-vibration accessories (handles) if applicable.

6.8 Safety functions of the chainsaw (Fig. 1)

- The FRONT HAND GUARD (1) protects the left hand of the operating person should it slip off the front handle while the chainsaw is running.
- The REAR HAND GUARD (12) protects the right hand from contact with a discarded or broken saw chain.
- The CHAIN BRAKE is a safety function for minimising injuries from kick-backs by stopping a running saw chain in milliseconds. It is activated by the front hand guard in the event of a kick-back.

- The THROTTLE INTERLOCK (9) prevents the engine from randomly accelerating. The throttle lever can only be pressed when the throttle interlock is pressed.
- The CLAW STOP (15) supports the chainsaw on the wood while working. Never work without a claw stop, the chainsaw can pull the operator forward. Use the claw stop for cutting tree trunks or thick branches. Using the claw stop increases work safety, reduces personal strain when working and vibrations are also reduced. The claw stop must always be positioned on the tree trunk when using the chainsaw. Push the claw stop onto the tree trunk using the rear handle. To cut, push the front handle in the direction of the cutting line. The claw stop may need to be repositioned for further cutting.

6.9 Precautionary measures against kick-back

WARNING

Watch out for kick-back when working with the device. There is a danger of injury. Avoid kick-backs through caution and correct sawing technique.

- Touching with the rail tip can sometimes lead to an unexpected backward reaction, whereby the guide bar whips up and in the direction of the operator (Fig. I).
- Kick-back can arise if the tip of the guide rail touches an object or if the wood bends and the saw chain jams in the cut.
- Before the saw chain is guided into the cutting area, it can slip away to the side or jump up. (Attention! Increased risk of kickback!)
- If the saw chain jams on the top edge of the guide bar, the chainsaw can jerk back suddenly in the direction of the operator (fig. I).
- If the saw chain jams on the lower edge of the guide bar, the chainsaw can jerk forward suddenly away from the operator (fig. J).
- Be extremely careful when using the chain of the chainsaw to continue cutting into a cut that has already been started.
- Do not saw branches or pieces of wood that could change their position during the sawing process or where the cut closes during the sawing process.
- Each of these reactions can lead to you losing control of the saw and possibly suffering a serious injury. Never rely solely on the safety equipment integrated in the chainsaw. As a chainsaw user, take various measures to work without accidents and injuries.

Kickback is the result misuse and/or incorrect operating procedures or conditions. It can be prevented by suitable precautionary measures, as described in the following:

- Hold the saw firmly with both hands, with the thumbs and fingers enclosing the chainsaw handles. Bring your body and arms into a position in which you can absorb the kick-back forces. If suitable measures are implemented, the operator will be able to withstand the kick-back forces. Never let go of the chainsaw (see fig. D).
- Avoid an unusual body stance and never saw above shoulder height. This will help to avoid unintentional contact with the rail tip, and enable improved control of the chainsaw in unexpected situations.
- Always use replacement guide rails and saw chains prescribed by the manufacturer. Incorrect replacement guide rails and saw chains may cause the saw chain to break and/or lead to kick-back.
- Adhere to the instructions of the manufacturer when sharpening and maintaining the saw chain. If the depth limiter is too low, this increases the tendency towards kick-back.
- Do not saw with the tip of the guide rail. There is a risk of kick-back.
- Make sure that there are no nails or metal pieces in the cutting area. Pay special attention to nails or pieces of iron around the cutting area. Also be careful when sawing hardwoods where the chain can get caught. This can cause kick-back.
- Start cutting at full power and always keep the chainsaw at maximum speed while sawing.
- Make sure that there are no objects on the floor that you can trip over.

6.10 Residual risks

DANGER

RISK OF INJURY!

Contact with the saw chain can lead to fatal cuts. Never touch the saw chain with your hands while it is running.

RISK OF KICK-BACK!

Kick-back can lead to fatal cuts.

DANGER OF BURNING!

The chain and guide rail heat up during operation.

7. Technical data

Weight unfuelled, without	
set of blade and saw chain	approx. 5.1 kg
Weight unfuelled, with	
guide bar and saw chain	approx. 7.0 kg
Fuel tank	approx. 550 cm ³ (0.55 l)
Tank for chain	
lubricating oil approx.	260 cm ³ (0.26 l)
Usable cutting length*	47 cm
Guide rail	50 cm (20")

Max. chain speed	22m/s
Chain pitch	8.255 mm (0.325")
Traction element thickness	1.5 mm (0.058")
Type of saw chain.....	Kangxin 325.058-76
Type of guide bar.....	Kangxin BE20-76-5812P
Number of chain wheel teeth/pitch.....	7 teeth / 8.255 mm (0.325")
Engine displacement.....	56 cm ³
Max. engine power output per ISO 7293	2.3 kW
Idle speed n ₀	3100 ± 300 rpm
Speed n _{max}	11,000 rpm
Spark plug	L8RTF

* The actual cutting length may be less than the specified cutting length.

Noise

Sound pressure level L _{p(A)} per ISO 22868.....	92.6 dB
Uncertainty K _{p(A)}	3 dB
Sound power level L _{w(A)} per ISO 22868.....	114.0 dB
Uncertainty K _{w(A)}	3 dB

Information on the noise emissions as per the Product Safety Act (ProdSG) and EC machinery directive: The noise pressure level at the workplace can exceed 80 dB.

In this case, noise protection measures are required for the operator (e.g. wearing hearing protection that is suitable and intended for this as well as observance of regular breaks).

Vibration

Vibration value at the rear Handle per ISO 22867	9.95 m/s ²
Vibration value at the front Handle per ISO 22867	8.80 m/s ²
Uncertainty K	1.5 m/s ²

WARNING

Avoid the risks associated with vibration, e.g. the risk of white finger syndrome (circulatory disorders) by taking frequent breaks from work where you rub your palms together, for example.

WARNING

The actual vibration emission value during use of the machine may differ from the vibration emission value indicated in the operating manual or by the manufacturer. This can be caused by the following influencing factors to which attention should be paid both before and during every use:

- Is the machine being properly used.
- Is the nature of the cutting or processing of the material correct
- Is the machine in good working order.
- Sharpness of the cutting tool and is the cutting tool the correct one.
- Are the handles or, if applicable, the optional anti-vibration handles installed and firmly attached to the body of the machine.

8. Before commissioning

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.

ATTENTION

The device and the packaging are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

- Remove the quick start guide from the start pull cord (4).

8.1 Mounting the guide rail and tensioning the saw chain

ATTENTION

Always carry out assembly with the engine switched off.

WARNING

Danger of injury!

Always wear protective gloves when touching the saw chain (17). Danger of injury due to the sharp cutting teeth!

Note

A new saw chain (17) stretches and needs to be re-tensioned more often. Check and adjust the chain tension regularly after each cut.

Depending on wear, the guide rail (16) can be turned.

- Set the chainsaw down on a level and stable surface.
- Pull the front hand guard (1) back as far as it will go to release the chain brake (see fig. B).
- Remove the two fixing nuts (20) with the spark plug wrench (31).
- Remove the chain cover (22).

- Slide the slotted hole of the guide rail (16) over the two protruding pins.
- Place the saw chain (17) over the teeth of the chain wheel (26). Insert the saw chain (17) accurately in the direction indicated on the guide rail (16). In the tip of the guide rail (16) there is a guide wheel into whose teeth the saw chain (17) must be inserted.
- Pull slightly on the guide rail (16) to slightly pre-tension the saw chain (17).
- Fit the chain cover (22) back on. Make sure that the internal chain tensioning pin (23) fits into the matching hole (25) in the guide rail (16) (see Fig. S). If necessary, adjust the chain tensioning screw (21) with the spark plug wrench / slotted screwdriver (31) (see Fig. T).
- Screw on the two fastening nuts (20) by hand. However, make sure that you do not tighten them yet.
- Use the spark plug wrench / slotted screwdriver (31) to turn the chain tensioning screw (21) clockwise until the lower part of the saw chain (17) slides into the guide rail (16). The saw chain (17) must be in contact with the underside of the bar. When the chain brake is released, it must be possible to pull the saw chain (17) over the guide rail (16) by hand (see Fig. U).

Note

A new saw chain (17) stretches and needs to be re-tensioned more often.

- Tighten the two fixing nuts (20) with the spark plug wrench / slotted screwdriver (31).

8.2 Mixing fuel

The engine must be operated with a fuel mixture of petrol and engine oil.

⚠ WARNING

Avoid direct skin contact with fuel and inhalation of fuel vapours.

Use only a mixture of unleaded petrol (min. RON 95) and special 2-stroke engine oil (JASO FD/ISO - L - EGD). Mix the fuel mixture as per the fuel mixing table.

Put the correct amount of petrol and 2-stroke oil into the enclosed mixing bottle (30) (see "Fuel mixing table"). Then shake the mixing container (30) well.

8.2.1 Fuel mixing table

Mixing process: 40 parts petrol to 1 part oil

Petrol 2-stroke oil
0.5 litres..... 12.5 ml

8.3 Filling with fuel (Fig. R)

⚠ WARNING

Only fill the fuel when the engine is switched off and has cooled down. There is a risk of fire!

- Always clean the area around the fuel tank cap (13) before filling to prevent dirt from falling into the fuel tank. Use a dry, lint-free cloth for this purpose.
- Lay the device on its side with the fuel tank cap (13) facing upwards.
- Turn the fuel tank cap (13) anti-clockwise and open it. The fuel tank cap (13) is connected to an anti-loss device in the fuel tank and thus cannot fall off.
- Pour the fuel mixture into the fuel tank. Do not spill fuel when refuelling and do not fill the fuel tank to the brim.
- Wipe up spilled fuel immediately.
- Turn the fuel tank cap (13) clockwise to close it.

NOTE

Also check the chain oil after each fuel fill.

8.4 Filling with chain oil (Fig. Q)

⚠ WARNING

Only fill the saw chain oil when the engine is switched off and has cooled down. There is a risk of fire!

Never work without chain lubrication! If the saw chain runs dry, the set of blade and saw chain will be irreparably destroyed in a short time.

Always check chain lubrication before working.

NOTE

Use only saw chain oil. Preferably biodegradable. Do not use waste oil, engine oil, etc.

Check during work that the chain lubrication is working.

- Always clean the area around the chain oil fuel cap (14) before filling so that no dirt falls into the chain oil tank. Use a dry, lint-free cloth for this purpose.
- Lay the device on its side with the chain oil fuel cap (14) facing upwards.
- Turn the chain oil fuel cap (14) anti-clockwise and open it. The chain oil fuel cap (14) is connected to an anti-loss device in the chain oil tank and thus cannot fall off.
- Pour the provided bio chain oil into the chain oil tank. Do not spill chain oil when refuelling and do not fill the chain oil tank to the brim.
- Wipe up spilled chain oil immediately.
- Turn the chain oil fuel cap (14) clockwise to close it.

8.5 Tensioning and checking the saw chain (Fig. T,U)

⚠ WARNING

Put on protective gloves! Danger of injury due to the sharp cutting teeth!

Check the chain tension regularly before each start-up.

- Before tensioning, loosen the two fixing nuts (20) a little with the spark plug wrench (31).
- Turn the chain tensioning screw (21) clockwise with the slotted screwdriver (31) to increase the tension.
- Tighten the two fixing nuts (20) with the spark plug wrench (31).
- The saw chain (17) must be in contact with the underside of the guide rail. Check whether the saw chain (17) can be pulled over the guide rail (16) by hand (with the chain brake released, pull the front hand guard (1) back).

NOTE

A new saw chain (17) stretches and needs to be re-tensioned more often.

9. Commissioning

⚠ CAUTION

Please observe the legal provisions from the noise protection ordinance.

⚠ Attention!

Always make sure the product is fully assembled before commissioning!

Working instructions

Familiarise yourself with handling the chainsaw before use.

It is mandatory to carefully check the chainsaw for any damage before each use or after it has been dropped. If damage is identified, it must be rectified immediately by you or an authorised service centre. Prior to every start-up of the chainsaw, check the following points:

- Correct seating of the guide rail
- Installation/running direction, as well as flawless (sharp) saw chain
- Tension of the saw chain (check and readjust several times if the chain is new)
- Function of the chain lubrication
- Function of the chain brake
- Function of the clutch (chain does not move when idle)
- Leak-tightness of the fuel system
- Faultless condition and completeness of the guards and the cutting device
- Tight fit of all screw connections
- Smooth running of all moving parts

NOTE

The chainsaw does not have a start gas lock.

9.1 Starting the engine (Fig. C)

⚠ ATTENTION

Always pull the start pull cord (4) out straight. Hold the handle of the start pull cord (4) firmly when the pull cord (4) winds back in. Never let the start pull cord (4) whip back in.

9.1.1 Starting the motor when cold

⚠ WARNING

Engage the chain brake before every start-up (push the hand guard (1) forward).

⚠ ATTENTION

Never allow the start pull cord (4) to spin back. This can result in damage.

- Remove the cover (27) from the guide rail (16).
- Set the chainsaw down on a firm and level surface. The saw chain (17) must not come into contact with the floor.
- Push the front hand guard (1) forwards until it latches into place. The saw chain (17) is clamped by the chain brake.
- Press the fuel pump "primer" (7) 6x.
- Switch the ON/OFF switch (6) to "ON".
- Pull out the cold start (choke) lever (8) .
- Place the tip of your shoe in the rear hand guard (12) (see fig. C).
- Hold the chainsaw firmly by the front handle (2) and pull the start pull cord (4) out slowly until you feel the first resistance.
- Now pull the start pull cord (4) and the engine should start. If the engine does not start, repeat the process. So long as the cold start (choke) (8) lever is pulled out  the engine will run for only a short time and then stop.
- As soon as the engine has stopped, actuate the throttle interlock (9) and the throttle (10) together. The cold start (choke) lever (8) will automatically spring back to the "warm start" operating position.
- Now pull the start pull cord (4) again and the engine should start.

If the engine does not start even after several attempts, read the "Troubleshooting" chapter.

NOTE

With high outside temperatures, it may be necessary to start the engine without the choke even when the engine is cold!

- Release the chain brake by pulling the front hand guard (1) backwards (see fig. D). **CAUTION!** The chain brake is now released. If the throttle (10) is actuated together with the throttle interlock (9), the saw chain (17) starts up.

9.1.2 Starting the motor when warm (The device stood still for less than 15-20 minutes)

WARNING

Engage the chain brake before every start-up (push the hand guard (1) forward).

- Push the front hand guard (1) forwards until it latches into place. The saw chain (17) is clamped by the chain brake.
- Switch the ON/OFF switch (6) to "ON".
- The cold start lever (choke) (8) does not have to be pulled to start a warm engine.
- Place the tip of your shoe in the rear hand guard (12) (see fig. C).
- Hold the chainsaw firmly by the front handle (2) and pull the start pull cord (4) out slowly until you feel the first resistance.
- Now pull the start pull cord (4) quickly. The device should start after 1-2 pulls. If the device has still not started after 6 pulls, repeat the process described under "Starting the engine when cold".

9.2 Shutting the engine off

9.2.1 Emergency stop procedure

If it is necessary to stop the device immediately, set the ON/OFF switch (6) to "OFF".

9.2.2 Normal procedure

- Release the throttle (10). The engine goes into idle speed.
- Then set the ON/OFF switch (6) to "OFF".

9.3 Operating while idle

ATTENTION

When idling, the saw chain (17) must be stationary. If the saw chain (17) moves, adjust the idle speed!

NOTE

If the saw chain (17) moves at idle or the engine stops on its own when the throttle is released, a carburettor adjustment must be made (see chapter "Maintenance of the carburettor settings").

- Pick up the chainsaw.
- Use the left hand to hold the front handle (2) firmly.
- Use the right hand to hold the rear handle (11) firmly. The heel of the hand rests on the throttle interlock (9) and the index finger operates the throttle lever (10) (see fig. D).
- After actuating the throttle lever (10) once, the engine runs at idle speed.
- Allow the engine to warm up briefly.

9.4 Checking and adjusting chain lubrication

ATTENTION

- Never work without chain lubrication! If the saw chain runs dry, the set of blade and saw chain will be irreparably destroyed in a short time.
- Always check chain lubrication before working.

Note

Only use saw chain oil, preferably biodegradable. Do not use waste oil, engine oil, etc.

Check during work that the chain lubrication is working.

Hold the chainsaw during operation, at medium speed, over a sawed-off tree stump or a suitable surface. If the lubrication is sufficient, a light film of oil will form on the tree stump or surface (see fig. E).

- If necessary, the chain lubrication can be increased or decreased by means of the oil adjustment screw (19).
- Use the slotted screwdriver (31) supplied to help:
 - First press and then turn the oil adjustment screw (19) clockwise to reduce chain lubrication.
 - First press and then turn the oil adjustment screw (19) anti-clockwise to increase chain lubrication.

9.5 Checking the chain brake

WARNING

The chain brake must be checked before each use. The chain brake brakes the saw chain immediately in the event of kick-back.

- Make sure that the front hand guard (1) is free of dirt and moves easily.
- Start the chainsaw as described under 9.1 and accelerate the saw chain to full speed (full throttle).
- With the saw chain running, operate the front hand guard (1). The chain brake must brake and lock the saw chain at max. speed.

WARNING

Increased engine speed for too long with the chain brake locked will damage the engine and the chain drive.

If the saw chain (17) still moves, contact the customer service.

10. Basic working instructions for felling work

WARNING

Danger of injury!

Sawing and felling work as well as all related work may only be carried out by specially trained and briefed persons.

Note

Observe the country-specific regulations for felling work and obtain information from the relevant authority.

- Make sure that no one can be harmed by the falling branches and trees.
- Only the persons required for the felling work may be in the work area.
- Keep the work area at the trunk clear and tidy so that operators have a safe standing area.
- Keep escape routes clear and tidy in order to be able to leave the work area quickly.
- Do not carry out felling work in stronger wind conditions, bad weather or poor visibility.
- Keep distances to the nearest workplace of at least 2 1/2 tree lengths.

10.1 Use and handling

- Never start the device before the guide rail (16), saw chain (17) and chain cover (22) are correctly fitted.
- Do not cut wood that is lying on the ground or try to cut roots that are sticking out of the ground. In any case, make sure the saw chain (17) does not come into contact with the soil, otherwise the saw chain (17) will dull immediately.
- If you accidentally touch a solid object with the device, switch off the engine immediately and inspect the device for any damage.
- Maintain the device carefully. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the device's operation. Have damaged parts repaired before using the device. Many accidents are caused by poorly maintained devices.
- Keep cutting tools sharp and clean. Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- If a blockage occurs between the material to be cut and the saw chain, then switch it off immediately. Wait until the saw chain has come to a standstill. Remove the spark plug connector and put on cut-resistant gloves to remove the blockage. If the guide rail (blade) has to be removed, follow the instructions as described in the chapter "Installation". After removing the blockage and re-installation, a test run must be carried out. If vibrations or mechanical noises are detected during this process, stop work and contact an authorised service centre. Should this hazard occur more often, we recommend training.
- Have the device serviced by qualified personnel. Only use manufacturer's recommended original spare parts.

10.2 Creating the notch cut

Note

The fall notch determines the felling direction of the tree to be felled.

Place the fall notch at right angles to the felling direction.

Saw as close to the ground as possible.

Support the chainsaw with the claw stop (15).

10.2.1 Creating the notch cut (Fig. F)

- First start with the cut of the fall notch A. The depth of the fall notch should be approx. 1/4 of the tree diameter and have an angle of 45°- 60°.

10.2.2 Checking the felling direction (Fig. G)

Place the chainsaw with the guide rail (16) at the bottom of the notch cut.

If necessary, recut the notch cut accordingly.

10.3 Carrying out the felling cut (Fig. F)

- Place the felling cut B approx. 2-3 cm higher than the horizontal cut of the fall notch A. Make sure that felling cut B is carried out exactly horizontally.
- Leave approx. 1/10 of the tree diameter, the breaking strip C before felling cut B. Breaking strip C guides the tree to the ground like a hinge and secures it against premature falling.

⚠ WARNING

Danger of accident!

Do not under any circumstances saw the breaking strip C during felling cut B, otherwise the tree may fall in an unpredictable direction!

Be prepared for the tree to "slide" uncontrollably when falling on the cut.

Be prepared for the tree to "jump" uncontrollably in one direction when it hits the ground.

- To prevent the chainsaw from jamming in felling cut B, drive aluminium or plastic wedges into felling cut B in good time. Do not use iron wedges.

⚠ ATTENTION

Property damage!

Make sure that the wedge does not come into contact with the saw chain (17). It can be severely damaged by this.

10.4 Delimbing work

- Always be aware of the danger of branches snapping back.
- Do not stand on the trunk when delimbing.
- Beware of the kick-back of the chainsaw and avoid making contact with the rail tip of the guide rail.
- Never saw several branches at once.
- Support the chainsaw with the claw stop (15) when delimbing, if possible.

- Make sure that at the end of the cut the chainsaw can swing through under its own weight. It is no longer supported in the cut so hold it securely.
- Take a firm, stable and secure stance when delimbing.

10.4.1 Delimbing work in sections

Shorten long or thick branches before making the final cut (see Fig. N). Otherwise the saw chain (17) can easily jam.

11. Working on tensioned wood

It is essential to follow the correct sequence when working on wood that is tensioned. Otherwise the saw chain (17) may jam or kick-back may occur.

Tensioned wood must always be cut on the compressed side first. Only then perform the separating cut using the opposite side.

This prevents the saw chain (17) from jamming.

⚠ ATTENTION

Property damage!

Lying wood must not touch the floor on the underside of the cutting point, otherwise the saw chain (17) may be damaged.

Safe work

- Keep the device in good working order to prevent injuries.
- After dropping the device, check for significant damage or defects.
- Do not use the device whilst standing on a ladder or in an unsafe position.
- Do not be tempted to make a rash cut. This could endanger yourself and others.
- Change your working position regularly. Prolonged use of the device can lead to vibration-induced circulatory disorders of the hands. However, you can extend the duration of use by wearing suitable gloves or taking regular breaks. Be aware that personal predisposition to poor circulation, low outside temperatures or large gripping forces when working reduce the duration of use.

11.1 Wooden branch is bent downwards

- First saw relief cut 1 (approx. 1/3 of the branch diameter) on the compressed side (see fig. K).
- Then make cut 2 (approx. 2/3 of the branch diameter) on the tensioned side (see fig. K).

11.2 Wooden branch is bent upwards

- First saw relief cut 1 (approx. 1/3 of the branch diameter) on the compressed side (see fig. K).
- Then make cut 2 (approx. 2/3 of the branch diameter) on the tensioned side (see fig. K).

12. Transport

- Always use the guide rail cover (27) when transporting.
- Switch off the chainsaw before any transport, even over short distances. Secure the machine against tipping over during transport (including in vehicles) to prevent fuel loss, damage or injury.
- Carry the device only by the front handle (2). In doing so, the guide bar points backwards, away from your body (see fig. L).
- Keep the hot silencer away from your body. There is a risk of burns!

13. Cleaning and maintenance

All instructions regarding maintenance and cleaning must be carried out regularly or daily and before each commissioning. Incorrect maintenance can lead to severe property or personal damages. If this work cannot be carried out by the user themselves, see a specialist dealer.

⚠ WARNING

Danger of injury!

Always switch off the device and disconnect the spark plug connector (34) before cleaning. (see chapter 13.4 Spark plug maintenance).

Note

The device should be thoroughly cleaned after each use.

Only carry out cleaning and maintenance work to the extent specified in this operating manual. Further work must be carried out by qualified specialists. Maintenance work must be carried out regularly (see chapter "Maintenance intervals").

13.1 Cleaning the engine unit

⚠ WARNING

Danger of burning!

Do not touch hot silencers, cylinders or cooling fins.

- Keep protective devices, air vents and the engine housing as free of dust and dirt as possible. Blow it out with low-pressure compressed air.
- Clean the device at regular intervals using a damp cloth and a little detergent. Make sure that no water can penetrate the device interior.

13.2 Cleaning the air filter (Fig. M, N)

Fouled air filters diminish the engine output due to reduced air supply to the carburettor.

Regular inspection is therefore essential. The air filter (33) should be checked regularly and cleaned as required.

The air filter (33) must be checked more frequently in the case of very dusty air.

- Loosen the catch for the air filter cover (5) by turning it anti-clockwise.
- Remove the air filter cover (3).
- Remove the air filter (33).
- Clean the air filter (33) by knocking out or blowing out (with compressed air).

The re-assembly takes place in reverse order.

ATTENTION

Never clean the air filter (33) with petrol or flammable solvents.

13.3 Cleaning the chain drive

WARNING

Danger of injury!

Always wear protective gloves when touching the saw chain (17). Danger of injury due to the sharp cutting teeth!

Note

Clean the chain drive after each use.

- Set the chainsaw down on a level and stable surface.
- Pull the front hand guard (1) back as far as it will go to release the chain brake (see fig. D).
- Turn the chain tensioning screw (21) anti-clockwise using the slotted screwdriver (31) to reduce the tension.
- Remove the two fixing nuts (20) with the spark plug wrench (31).
- Remove the chain cover (22).
- Carefully remove the saw chain (17) from the guide rail (16) and the chain wheel (26).
- Remove the guide rail (16). Clean them with a brush.
- Now thoroughly clean the entire chain drive area and the chain cover (22) with a brush or by blowing it out (with compressed air).

The re-assembly takes place in reverse order.

13.4 Maintenance of the spark plug (Fig. M, N, O)

- Remove the air filter (33) as described in 13.2 "Cleaning the air filter".
- Remove the spark plug connector (34) by turning it to the left and right and pulling it at the same time. Hold and pull the spark plug connector (34) by the connector only. Never pull on the cable!
- Loosen the spark plug with the enclosed spark plug wrench (31).
- The re-assembly takes place in reverse order.

Electrode gap = 0.6 mm (distance between the electrodes, between which the ignition spark is generated). Check the spark plug for dirt for the first time after 10 operating hours and clean it with a copper wire brush if necessary.

Then service the spark plug every 50 operating hours.

13.5 Maintaining the chain lubrication

- See chapter "Checking and adjusting chain lubrication".

13.6 Maintaining the carburettor settings

- If the saw chain (17) moves at idle or the engine stops by itself when the throttle is released, a carburettor adjustment must be made.

Note

Have carburettor adjustments (e.g. idle speed) carried out only by qualified specialists to avoid engine damage.

13.7 Maintaining the guide rail

- Remove any burrs on the edge of the guide bar using a metal file.
- Clean the groove of the guide rail (16) using a brush or compressed air. Replace the guide rail (16) as soon as the groove is worn.
- Turn the guide rail (16) after each use to ensure even wear.
- Check the sprocket at the tip of the guide rail (16) for smooth running. If necessary, lubricate it with a bearing oil.

13.8 Sharpening and maintaining the saw chain

WARNING

Danger of injury!

The teeth of the saw chain are very sharp. In order to avoid injuries, always wear thick gloves when in use!

Keep the saw chain in a good operating condition; effective work with the chainsaw is only possible if the saw chain is sharp, well lubricated and properly tensioned. This also reduces the risk of kick-back.

The properly sharpened saw chain (17)

A properly sharpened saw chain (17) goes effortlessly through the wood and requires very little pressure. Do not work with a dull or damaged saw chain (17). It increases physical exertion, magnifies the vibrations and leads to unsatisfactory results as well as greater wear and tear.

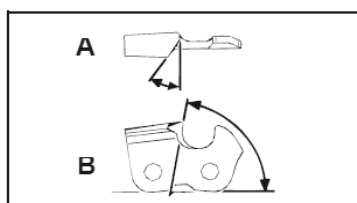
- Clean the saw chain (17) regularly.
- Check the saw chain (17) for breaks in the links and damaged rivets.
- Sharpening a saw chain (17) should only be carried out by experienced users!

- Note the angles and dimensions specified below. If the saw chain (17) is not properly sharpened or the depth gauge is too small, there is a higher risk of kick-back effects and the resulting injuries! The saw chain (17) cannot be fixed on the guide bar (16). It is therefore best to remove the saw chain (17) from the guide bar (16) and then sharpen it.
- Select a sharpening tool that is suitable for the chain pitch.

The chain pitch (e.g. 3/8") is marked in the depth gauge of each blade.

Only use files specifically for saw chains!

Other files have the wrong shape and the wrong edge. Select the diameter of the file according to your chain pitch. Be sure to also note the following angles when sharpening the cutting links.



A = file angle

B = angle of the side plate

Furthermore, the angle must be maintained for all cutting links.

If the angles are uneven, the saw chain (17) will run erratically, wear out quickly and break prematurely.

Since these requirements can only be met with sufficient and regular practice:

- Use a file holder.
- A file holder must be used when sharpening the saw chain (17) by hand. The correct filing angles are marked on it.

1. Hold the file horizontally (at the correct angle to the guide bar (16) and file according to the angle marking on the file holder. Support the file holder on the top plate and the depth limiter.
2. Always file the cutting link from the inside out.
3. The file only sharpens as it moves forward. Lift the file off as you move backwards.
4. Do not touch the drive links or fastening links with the file.
5. Turn the file regularly to avoid wear on one side.
6. Use a piece of hard wood to remove the burr from cutting edges.

All cutting links must have the same length, otherwise they will also be of different heights.

This causes the saw chain (17) to run erratically and increases the danger of breaking.

13.9 Maintenance intervals

The information given here refers to normal operating conditions. In difficult conditions, such as heavy dust generation and longer daily working hours, the specified intervals should be shortened accordingly.

Device part	Action	Before starting work	Weekly	In the event of malfunctions	In the event of damage	If necessary
Chain lubrication	Check	X				
Saw chain (17)	Check and pay attention to the state of sharpness	X				
	Check chain tension	X				
	Sharpen					X
Guide rail (16)	Check (wear, damage)	X				
	Clean		X	X		
	Replace				X	X

13.10 Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts*: Saw chain, guide rail, chain wheel, chain oil, engine oil, claw stop, chain catcher, spark plug, air filter, fuel filter, chain oil filter

* may not be included in the scope of delivery!

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

⚠ Warning!

Only use original spare parts and accessories from the manufacturer. Failure to do so can reduce performance, result in injuries and void your warranty.

Important note in the case of repairs:

When returning the device for repair, for safety reasons, ensure that it is free of oil and fuel when it is sent to the service centre.

Ordering spare parts

Please provide the following information when ordering spare parts:

- Device type
- Device article number

Approved cutting gear

Only approved spare parts, such as those named in this operating manual, may be used. To do this, contact our customer service.

20" saw chain

Kangxin 325.058-76 7910100723

Oregon 21BPX078 7910100717

20" guide bar

Kangxin BE20-76-5812 7910100724

Oregon 208PXBK095 7910100718

14. Storage

- Always use the guide rail cover (27) when storing.
- Clean and maintain the device every time before storage (see chapter "Cleaning and maintenance").

16. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
Then engine does not start	Incorrect start-up procedure	Follow the instructions for starting
The engine starts up but does not have full power.	Contaminated air filter (33)	Clean the air filter (33)
The engine runs erratically	Wrong spark plug electrode gap	Clean spark plug and adjust electrode gap or fit new spark plug
Sooty or damp spark plug	Incorrect carburettor setting	Have the carburettor adjusted and, if necessary, clean the spark plug or replace it with a new one

- Store the device in a safe, dry, frost-free, well-ventilated place protected from the weather. Outdoor storage is not advisable. Also secure it from unauthorised access.
- Empty the oil or fuel tank with a suction pump.

⚠ WARNING

Do not remove the petrol in enclosed spaces, near fire or when smoking. Petrol fumes can cause explosions and fire.

- Start the engine and let it run until the remaining petrol is used up.

15. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

You can find out how to dispose of the disused device from your local authority or city administration.

Fuels and oils

- Before disposing of the device, the fuel tank and the motor oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.